



Gramastetter Gemeindenachrichten



oben: Rettet die Jahresstiege! (S 27) unten: Eröffnung des Gramaphon (S 14)



Amtliche Mitteilung

Folge 5/2008
vom 12. Dezember 2008
GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebs- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde

Im Dialog mit den Menschen



Über 300 Gramastettnerinnen und Gramastettner haben meine Tour „Im Dialog mit den Menschen“ besucht. Bei den insgesamt acht Stationen in den einzelnen Ortschaften sind zahlreiche Wünsche und Anregungen an mich herangetragen worden. Alle Ideen wurden erfasst und werden nacheinander behandelt. Manches haben wir sofort umsetzen können. Einige Maßnahmen, wie z.B. die Errichtung von neuen Straßenverbindungen, bedürfen einer umfassenden Planung und Finanzierung. Ich hoffe aber, dass wir 2009 bereits den Großteil erledigen können.

Ich möchte mich ganz speziell bei allen Besuchern sehr herzlich für ihr Engagement und das gute Gesprächsklima bedanken. Gleichzeitig danke ich den „Hausherren und Hausdamen“, die uns auf der Dialogtour untergebracht haben von ganzem Herzen: Familie Bargfrieder, FF Lassersdorf, FF Koglerau, Hedi Dannerer.

Es war für mich auch eine gute Gelegenheit meine Pläne für Gramastetten mit den Teilnehmern auf breiter Basis zu diskutieren. Die wesentlichen Inhalte und Vorhaben noch einmal kurz zusammengefasst:

Einzigartiges Investitionsprogramm mit 35,5 Mio. Euro bis 2012

In den nächsten Jahren wird so viel wie noch nie zuvor in die Verbesserung der Infrastruktur in Gramastetten investiert:

Bezirksseniorenheim: Die neue Straße zum Bezirksseniorenheim ist fertig (als Baustraße befahrbar). Baubeginn für das Bezirksseniorenheim ist Februar/März 2009; die Investitionssumme beträgt für 92 Zimmer ca. 12,5 Mio.

Gramaphon: Das neue Veranstaltungszentrum wurde am 19. Oktober eröffnet. Bis Anfang 2009 ist das Gramaphon fast ausgebucht. Die bisherigen Veranstaltungen waren sensationell besucht. Die Investitionssumme beträgt ca. 5 Mio.

Betreubares Wohnen: Ein Grundstück mit 3.500 m² in sonniger Südlage mit traumhafter Aussicht unterhalb des Bezirksseniorenheims habe ich für diesen Zweck gesichert. Baubeginn sollte noch 2009 sein. Investitionssumme: 1,8 Mio.

Schulzentrum: Das Schulzentrum muss thermisch saniert und adaptiert werden. Seitens des Landes Oberösterreich wurde die Finanzierung zugesichert und ein Baubeginn für 2011 fixiert. Investitionssumme: ca. 9 Mio.

Feuerwehr Gramastetten: Die FF soll bis zur Jubiläumsfeier 2010 eine neue Heimstätte bekommen. Baubeginn ist Sommer 2009; Investitionssumme 1,3 Mio. Zusätzlich ist 2011 das Tanklöschfahrzeug zu ersetzen: 0,270 Mio.

Feuerwehr Lassersdorf: Die FF Lassersdorf hat heuer ihr neues Fahrzeug bekommen und sehr erfolgreich in Betrieb genommen. Kosten: 0,260 Mio.

Feuerwehr Koglerau: Die FF Koglerau wird zur 100-Jahr-Feier am 21. Juni 2009 ihr neues Fahrzeug erhalten. Kosten: 0,125 Mio.

Geförderter Wohnbau: Am Schmiedberg wird Februar/März 2009 mit dem Bau von 13 Wohnungen begonnen; gleich im Anschluss soll ab 2010 mit einem zweiten Bauvorhaben mit 14 Wohnungen fortgesetzt werden: Gesamtinvestition ca. 3 Mio.

Im Bereich Hopfengarten (Nordhang, neben Feuerwehrhaus neu) sollen ab 2010/2011 weitere 20–30 Wohnungen entstehen. Bauvolumen: 2,5–3 Mio.

„Alle jungen Menschen, die einen eigenen Haushalt gründen wollen, sollen in Gramastetten leistbare Möglichkeiten dazu haben.“ Wer einmal wegzieht, kommt nur selten zurück.

Straßenbau: In manchen Gemeindegebieten (u.a. Großsamberg) gibt es einige Straßen mit erhöhter Unfallhäufigkeit – besonders im Winter. Mein Ziel ist es durch neue Trassen diese Bereiche zu umfahren und zu entschärfen. Durch die starken Unwetter im August, aber auch durch Abnutzung, müssen einige Straßen grundlegend saniert werden. Leider ist uns das vor dem Wintereinbruch heuer nicht mehr gelungen. Wir sind dabei an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen. Angeregt wurde auch, eine Verbindungsstraße zwischen Güterweg Hamberg (Gogela) bis Güterweg Hollinder (Barth) neu zu errichten, da dieser Ortsteil mit Gramastetten keine direkte Straßenverbindung hat. Insgesamt werden wir bis 2012 in den Straßenbau 1 Mio. investieren.

Für eine allfällige Neugestaltung des Rodlwaldbad-Bufferes sowie den Einbau einer Heizung im Sportzentrum gibt es noch keine Kostenschätzungen. Erst nach Abschluss dieses Investitionsprogramms wird der Umbau des Gemeindeamtes und die Neugestaltung des Marktplatzes angegangen.

Schwierige Zeiten für Gemeindefinanzen

Die finanzielle Situation wird für Gemeinden in Zukunft angespannt sein. Die Pflichtabgaben für Sozialhilfeverband und Krankenanstaltenbeitrag wurden auch heuer wieder um bis 19 % erhöht. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen sind aber nur um 1,7 bis 2 % mehr geworden. Durch die Konjunkturflaute ist mit weiter sinkenden Einnahmen in den nächsten Jahren zu rechnen. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben geht auseinander. Dieser Umstand wird auch in Gramastetten Spuren hinterlassen und uns vor große Herausforderungen stellen. Über 300 Gemeinden in Oberösterreich (444 insgesamt) werden 2010 zu Abgangsgemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr finanzieren können. Es ist also kein hausgemachtes Problem in Gramastetten, sondern ein generelles Strukturproblem in der Aufteilung zwischen Bund, Ländern, Städten und Gemeinden. Vor Ort können wir die Einnahmen-

situation für die Gemeinde nur durch die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie durch Einwohnerwachstum verbessern.

Arbeitsplätze vor Ort schaffen - Betriebsbaugründe dringend notwendig

Leider müssen wir Anfragen von Betrieben, die sich in Gramastetten ansiedeln wollen, immer wieder abwimmeln, da wir kaum Flächen verfügbar haben. Weiters mussten wir bereits Absiedelungen von Unternehmen in Kauf nehmen, da sie keine Expansionsmöglichkeiten in Gramastetten vorgefunden haben. Wir müssen alles daran setzen, dass sich das in Zukunft ändert. Ideal wäre eine möglichst zusammenhängende Fläche von 5 Hektar entlang einer Hauptverkehrsachse.

Keine Wohntürme am Pöstlingberg

Der Bereich Pöstlingberg ist aus Sicht der Raumentwicklung ein sehr sensibles Gebiet. Unsere Infrastruktur ist nicht für eine intensive Bebauung ausgelegt. Bereits jetzt mehren sich die Probleme hinsichtlich Abfallentsorgung und Verkehrsaufkommen. Falls Bebauungspläne vorhanden sind, sind diese oft aus 1970 und wurden nicht an geänderte Bedingungen angepasst. Ich bin daher der Meinung, dass keine zu intensive, dichte und mehrgeschoßige Bebauung in diesem Gebiet stattfinden soll. Eine Einschränkung soll insofern vereinbart werden, dass nur maximal drei Wohneinheiten pro Gebäude errichtet werden dürfen und die Höhe eines Gebäudes 8,5 m bei Flachdächern und 9,5 m bei Giebeldächern betragen darf.

Stärkung des Ortskerns

In den letzten Jahren konnten wir eine starke Bautätigkeit im Ortskern verzeichnen. Das soll auch in Zukunft so bleiben bzw. weiter forciert werden. Nur durch einen starken Ortskern können wir unsere schöne Heimatgemeinde beleben. Ich hoffe, dass es in diesem Zusammenhang gelingt, neue Geschäfte in der Marktstraße anzusiedeln.

Rettet die Jahresstiege

Die Jahresstiege ist ein Wahrzeichen und ein Juwel, das es nur in Gramastetten gibt. Um sie vor dem Verfall zu bewahren, sind dringend Sanierungsmaßnahmen notwendig. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

2010: Die Marktstraße in neuem Glanz

Im Jahr 2010 feiert die Pfarre Gramastetten 900 Jahre. Zahlreiche Veranstaltungen begleiten uns durch das Jubeljahr. Wir erwarten viele Besucher von nah und fern. Bis dahin sollte auch die Marktstraße in neuem Glanz erstrahlen. Ich werde daher eine Fassadenaktion mit Unterstützung der Gemeinde für die Besitzer der Häuser in der Marktstraße initiieren. Damit der ursprüngliche Charakter der Häuser erhalten bleibt bzw. wieder neu geschaffen wird, gilt es die Vorgaben der Ortsbildexperten einzuhalten.

Wiederbelebung der Sommerfrische mit Panoramahöfen

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Sommerfrische einen neuen Aufschwung erleben wird. Angesichts der stark steigenden psychosomatischen Zivilisationsdefizite, wie z.B. Burnout, Panikattacken, Existenzängste, wird die Rückbesinnung auf

eine Entschleunigung ein starkes Bedürfnis auslösen. Gramastetten hat eine wundervolle Natur, die landschaftlich beinahe toskanisch anmutet. Viele landwirtschaftliche Höfe sind in einzigartigen Aussichtslogen situiert. Von dort aus kann man den Blick in die Ferne schweifen lassen und neue Perspektiven gewinnen. Unter dem Motto „Panorama-Höfe“ könnten einige Betriebe eine touristische Existenzgrundlage neu erschaffen. Das Thema Reiten ist ebenfalls zukunftssträftig. In Gramastetten gibt es mittlerweile 18 Reiterhöfe mit insgesamt ca. 300 Pferden. Ein funktionierendes Reitwegenetz, das von Grundeigentümern und Pferdeinstellern gemeinsam getragen wird, ist zwingend notwendig. Daneben bietet die Nähe zu Linz eine interessante Marktchance für Tagesausflugsgäste. Diese Potenziale sollten wir heben.

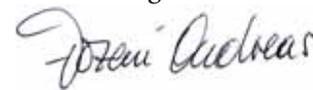
Mit dem Anrufsammeltaxi im Studentakt mobil

Vor kurzem wurden die Verkehrsexperten Regionalis aus Graz von mir beauftragt ein Nahverkehrskonzept für Gramastetten auszuarbeiten. Ziel ist es dabei eine Verbindungsmöglichkeit für entfernte Ortsteile zum Zentrum sowie zu den Regionalbuslinien zu schaffen. Arztbesuche, Einkaufen, Sport oder einfach Freunde treffen soll dadurch für alle, die kein Fahrzeug haben, erleichtert werden. Unabhängigkeit und Selbständigkeit schaffen Lebensqualität!

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastetten,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister



Mag. Andreas Fazeni

Bauverhandlungstermine 2009

Di., 13. Jänner
Di., 10. Februar

Di., 03. März
Di., 31. März

An diesen Tagen sind Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam möglich. Voranmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28 oder per E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at! Vereinfachte Baueinreichungen müssen mindestens 3 Werktage vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin in der Bauabteilung einlangen, um verhandelt werden zu können!

ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter 07239/7510
 Dr. Kirschbichler 07239/55660
 Dr. Müllner 0732/731170
 Dr. Mertl 07239/51051

Datum Praktischer Arzt

20./21. Dez. Dr. Müllner
 24./25. Dez. Dr. Kirschbichler
 26. Dez. Dr. Müllner
 27./28. Dez. Dr. Reiter
 31. Dez. Dr. Mertl

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztfunk), Tel. 141**. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz
 Bergweg 1
 4201 Gramastetten
 Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:

Di-Fr 08:00–12:00 Uhr
 und 13:30–17:00 Uhr
 Sa 08:00–12:00 Uhr



Foto: Hermann Luckeneder

Die Bushaltestelle vor dem Schulzentrum Gramastetten ist seit 03. Dezember 2008 auch wieder als Einstieghaltestelle in Richtung Ortszentrum benützbar.

Winterdienst – Problem parkender Autos, Gefährdung durch „bauliche Anlagen“ neben der Straße

Die Winterdiensteinteilung (Schneeräumung und Streuung) für den Winter 2008/09 ist bereits genauestens festgelegt. **Zwischen 04:00 und 22:00 Uhr sind unsere Bauhofmitarbeiter, eine Winterdienstfirma und einige Landwirte für Sie im Einsatz.** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei unserem großen Straßennetz nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann.

Auf den Hauptverkehrswegen durch Gramastetten, das sind die Waldinger- und die Hansbergstraße, wird der Winterdienst wieder von der Straßenmeisterei Ottensheim durchgeführt. Anfragen bzgl. Winterdienst auf diesen Straßen richten Sie bitte direkt an die Straßenmeisterei Ottensheim, Tel. 07234/82246.

Wir ersuchen aber auch Sie, liebe AutofahrerInnen, Ihr Fahrzeug wintertauglich (Winterreifen, Schneeketten, ...) auszurüsten und Ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Weiters weisen wir darauf hin, dass **in Siedlungen auf öffentlichen Straßen**

das Parken verboten ist, wenn dadurch nicht mehr genügend Platz für die Winterdienstfahrzeuge zur Verfügung steht. **Bei Nichtbefolgen ist die Räumung und Streuung nicht gewährleistet bzw. werden Parksünder kostenpflichtig abgeschleppt.**

Leider müssen wir auch immer öfter feststellen, dass **neben den Straßen „bauliche Anlagen“, zB auch Steine am Straßenrand**, ohne die Zustimmung der zuständigen Straßenverwaltung (bei Gemeindestraßen und Güterwegen der Bürgermeister, bei Landesstraßen die Straßenmeisterei Ottensheim) errichtet werden. Diese stellen jedoch oft eine Behinderung, va beim Winterdienst, und eine Gefahr für die Straßenbenützer dar. Wir appellieren deshalb an Sie, „bauliche Anlagen“ **nur im Einvernehmen mit der Straßenverwaltung zu errichten. Sie sind ansonsten auch für entstehende Schäden haftbar.**

Die Kosten für den Winterdienst 2007/08 betragen € 115.000,-.

Aktuelle Fundgegenstände

Funddatum:	Gegenstand:	Fundort:
25.06.2008	Banknoten 2 x € 5	
02.09.2008	1 Kindersonnenbrille	vor Objekt Im Rodltal 14
02.09.2008	1 VW Autoschlüssel und 1 Haustürschlüssel	vor Objekt Marktstraße 15
12.09.2008	Banknote € 5	
12.09.2008	1 Sigma Fahrradcomputer	Urtlstraße (Lindenwanderweg)
15.10.2008	Haustürschlüssel mit Froschanhänger	vor Postamt
22.10.2008	USB-Stick	Hauptschule Gramastetten
26.10.2008	Schlüssel mit Zipfer-Schlüsselanhänger	vor Objekt Marktstraße 19
27.10.2008	Mädchenbluse und -rock	Lichtenhagerstraße
27.10.2008	Kinderkleidung	vor Objekt Lichtenhagerstr. 10
07.11.2008	Schlüssel	Güterweg Unterfeldsdorf
10.11.2008	schwarze Haube	

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: db@gramastetten.ooe.gv.at. Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.

Senkgrubenüberprüfung

(bei nicht landwirtschaftlichen Objekten)

Alle Eigentümer einer Senkgrube sind nach dem Oö. Abwasserentsorgungsgesetz zur Instandhaltung (Dichtheit) derselben und zur regelmäßigen, ordnungsgemäßen Entsorgung der Senkgrubeninhalte verpflichtet.

Die Besitzer von Senkgruben werden aufgefordert, ihre bestehende Senkgrube mit Angabe des Fassungsvermögens derselben bis **spätestens 31. Jänner 2009** beim Marktgemeindeamt Gramastetten zu melden. Weiters ist die Dichtheit der Senkgruben mittels Dichtheitsattest eines konzessionierten Unternehmens der Gemeinde nachzuweisen. Als Frist hierfür wird der **30. April 2009** festgesetzt.

Über die Entleerung der Senkgruben ist seit 2005 ein Entsorgungsnachweis zu führen. Alle Eigentümer einer Senkgrube haben diesen Entsorgungsnachweis jährlich der Gemeinde vorzulegen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Bauabteilung der Marktgemeinde Gramastetten unter der Tel. Nr. 07239/81 55, DW 23 oder 28 gerne zur Verfügung.

Bioabfall

Die wöchentliche Abfuhr von Bioabfall durch Frau Dannerer dient zur Entsorgung von Ihrem Biomüll. Da immer häufiger **Strauchschnitte** zum Biomüll gegeben werden, weisen wir Sie darauf hin, dass dieser **nicht in die Biotonne** gehört. Strauchschnitte können nicht gemeinsam mit dem Biomüll kompostiert werden, sondern müssen zuerst geschreddert werden.

Ihren Strauchschnitt können Sie entweder in Biosäcken, die Sie direkt am Gemeindeamt bezahlen, zur Kompostierungsanlage der Frau Dannerer in Türkstetten 9 bringen, oder Sie nehmen Ihre eigenen Säcke, die Sie dort selbst entleeren, und schreiben sich bei Frau Dannerer in der aufliegenden Liste ein. Die Entsorgung wird im Nachhinein von der Marktgemeinde Gramastetten verrechnet.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass Sie die Bioeimer (10 l und 23 l) selbst waschen und nach jeder Entleerung mit verrottbarem Papier oder verrottbaren Säcken erneut auslegen müssen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Parkplatzerrichtung beim Kindergarten Pöstlingberg

Beim Kindergarten Pöstlingberg bestehen kaum Parkmöglichkeiten. Nun wurde mit den Grundeigentümern, der Familie Füreder-Kitzmüller, eine Einigung über das Flächenausmaß und den Kaufpreis erzielt. Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni bedankt sich auf diesem Wege auch für das kooperative Gesprächsklima. Damit ist ein seit Jahren wichtiges Thema gelöst. Mit der Errichtung der Parkflächen wird im Frühjahr 2009 begonnen, es werden 15 Parkplätze entstehen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

Mittwoch 12:00–18:00 Uhr
Freitag 09:00–18:00 Uhr
Samstag 09:00–11:00 Uhr
Tel. 0681/10560810

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Lichtenberg
Wipflerbergstraße 1
Altlichtenbergr,
vor GH Reisinger
Mo: 08:30–11:30 Uhr
Fr: 08:30–18:00 Uhr
Sa: 08:30–10:30 Uhr
Tel. 07239/20141

Puchenau
Wilheringer-Straße 7, Zentrum
Mo: 08:00–12:00 Uhr
Fr: 08:00–18:00 Uhr
Tel. 0732/221055-31

Walding
Teichstraße 1,
Ortschaft Lindham
Do: 12:00–18:00 Uhr
Fr: 08:00–18:00 Uhr
Sa: 08:00–12:00 Uhr
Tel. 07234/84780

Behindertenparkplätze

Nicht selten müssen behinderte Menschen um einen Parkplatz streiten und sich beschimpfen lassen. Deshalb hat auch der Gesetzgeber dieser ohnedies benachteiligten Personengruppe gewisse Begünstigungen im Straßenverkehr zuerkannt.

Die Marktgemeinde Gramastetten hat nun ebenfalls je einen „Behindertenparkplatz“ in der Marktstraße (Abzweigung Maximilian-Straße vor Konditorei Knollmayr) und in der Tiefgarage des Veranstaltungszentrums „Gramaphon“ eingerichtet, die für dauernd stark gehbehinderte Personen vorgesehen sind.

Sollten nicht berechtigte Personen auf einem „Behindertenparkplatz“ parken,

muss mit einer Anzeige gerechnet werden. Es kann Strafen bis Euro 726,00 geben. Daneben besteht die Möglichkeit, ein Fahrzeug ohne Parkausweis nach § 29b StVO abzuschleppen. Wir appellieren daher an die Bevölkerung, die gekennzeichneten Parkplätze auch wirklich frei zu lassen und so auch Solidarität mit benachteiligten Menschen zu zeigen.

Eine Bitte an die Benützer von Behindertenparkplätzen:

Legen Sie Ihren § 29b-Ausweis deutlich sichtbar hinter die Scheibe. Damit dokumentieren Sie die widmungsgemäße Nutzung dieser Abstellfläche und zeigen damit auf, dass durchaus Bedarf besteht.

Örtliche Umweltangelegenheiten

Bericht „Kommunaler Klimareferent“

Als beratendes Mitglied des örtlichen Umweltausschusses und Leiter des Kompetenzzentrums zur nachhaltigen Ernährung in Gramastetten besuchte ich den Lehrgang „Kommunaler Klimareferent“.

Ziel dieses Lehrganges ist es, Gemeindevorteiler, Klimabündnisbeauftragte und sonstige Interessierte mit den Grundlagen der nationalen und internationalen Klimapolitik vertraut zu machen bzw. Informationen über Anpassung und Umsetzung zur Verfügung zu stellen. Damit sollen jene Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die es den österreichischen Gemeinden ermöglichen, einen aktiven Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase zu leisten.

Wir sitzen alle im selben Boot

Ganz gleich, was die Ursachen für den eingeleiteten Klimawandel sind, dieser findet jetzt schon messbar statt und wird Auswirkungen auf unser aller Lebensweise haben, auch für uns in Österreich.

Um eine einigermaßen beherrschbare Situation zu erreichen, sollte die weltweite Durchschnittstemperatur nicht mehr als um 2,0 °C steigen! Bis heute fand ein Anstieg von 0,8 °C statt. Beängstigend ist, dass weltweit noch keine wirkungsvollen Gegenmaßnahmen eingeleitet wurden, das Gegenteil ist der Fall: Jährlich steigt der weltweite Energieverbrauch um 2 %! 1 kWh im Mix aus Österreich verursacht 580 g CO₂! Aber woher nehmen?

Ein erster Schritt dazu muss im Bereich **Energieeffizienz** und **Energiesparen** gesetzt werden, hier bieten sich im **Privatbereich** für uns zwei Themen an.

Im Haushalt werden 78 % der Energie für die **Raumwärme** benötigt, hier liegt also das größte Energiesparpotenzial. Zeitgemäße Heiztechniken, ein guter Energiestandard des Hauses (Isolierung) sowie der richtige Umgang mit Raumtemperatur und Raumlüften können massiv Heizkosten reduzieren. Auch beim **Autofahren** können wir

ohne Komfortverlust Energie sparen: Eine geringere Geschwindigkeit, der gezielte Einsatz der Motorbremswirkung, der optimale Reifendruck, ein Fahren im höchstmöglichen Gang sowie ein vorausschauender Fahrstil führen zu einem reduzierten Spritverbrauch. Im Selbsttest konnte ich dadurch den Verbrauch um 0,8 Liter/100 km senken, eine Ersparnis von 400,- Euro pro Jahr bei gleichem Komfort! Ich empfehle jedem ein Spritfahrtraining zu besuchen, es zahlt sich aus und schont die Umwelt!

Im Sinne der Verantwortung jedes Einzelnen bitte ich Sie sich kurz Zeit zu nehmen, um Ihre Möglichkeiten zur eigenen **Energieeffizienz** und zum **Energiesparen** zu hinterfragen. Gemeinsam können wir nachhaltige Lösungen erreichen!

Ich lade Sie ein, mich bei Fragen zu kontaktieren.



Klaus-Dieter Scheiblhofer,
Tel. 0660/520 73 24

Umwelttipps und -hinweise

„Das Misttelefon“

Getreu dem Motto „Sie haben eine Frage, wir haben die Antwort“ gibt die **Abfallberatung Wels am Misttelefon – 07242/540 60** kompetente Auskünfte.

Die ca. 3.000 Anrufe im Jahr beweisen, dass dieser Service gerne von der Bevölkerung genutzt wird. Einfach und schnell werden die Antworten auf Fragen, welcher Abfall wohin gehört, beantwortet. Auch das Ausforschen diverser irrtümlich mit dem Abfall entsorgter Dinge (wie z.B. Autoschlüssel) ist über das Misttelefon möglich.

Hinweis: Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll!

Sie enthalten sehr geringe Mengen an Quecksilber und müssen daher fachgerecht entsorgt werden. Sie können beim Kauf einer neuen beim Elektrofachhändler oder in einem ASZ zurückgegeben werden. Glühbirnen hingegen können mit dem Restmüll entsorgt werden.

Tipp: Zwiebelsud gegen Blattläuse!

Gegen Blattläuse gibt es ein umweltfreundliches Rezept: Zwiebel klein hacken und einen Tag in kaltem Wasser ziehen lassen. Anschließend abseihen und mit einem Zerstäuber auf die befallenen Pflanzen aufsprühen.



Brigitte Feldbauer
Obfrau Umweltausschuss

Christbaumabholung

Im Rahmen des Umweltschutzes und als Serviceleistung der Gemeinde werden die Christbäume **am Montag, 12. Jänner 2009 kostenlos** abgeholt, gehäckselt und der Kompostierung zugeführt.

In den Ortschaften Pöstlingberg und Gramastetten werden alle zur Verwertung bereitgestellten Christbäume generell abgeholt. Alle Gemeindebürger aus den übrigen Ortschaften und Siedlungen, deren Christbäume abgeholt werden sollen, mögen dies **bis Freitag, 9. Jänner 2009 beim Gemeindeamt**, Tel.: 07239/8155 DW 10 (Fr. Breuer) **melden**. Die Christbäume müssen bereits am Montag, 12. Jänner 2009, um 07:00 Uhr gut sichtbar neben dem Straßenrand liegen.

Christbäume, die nicht am 12. Jänner 2009 zur Abholung bereitliegen, müssen von deren Besitzern selbst entsorgt werden.

Festsetzung der Steuerhebesätze und Gebühren für das Finanzjahr 2009:

- **Grundsteuer A** (für land- und forstwirtschaftliche Flächen)
- **Grundsteuer B** (für Baugrundstücke und Wohnhäuser)
Für beide Steuern wurde der Hebesatz mit 500 vH des Steuermessbetrages (dieser wird vom Finanzamt festgesetzt) beschlossen.
- **Wassergebühren für die Ortschaften und Siedlungsgebiete Dießenleiten, Feldsdorf, Großamberg, Hals, Lasersdorf, Schießstatt und Schlagberg**
Grundgebühr jährlich: € 50,00
Zählermiete: € 28,78
Wassergebühr je m³: € 1,25
Anschlussgebühr pro m² verbaute Fläche: € 13,08
Mindestanschlussgebühr: € 1.962,00
- **Kanalgebühren:**
Grundgebühr jährl. (inkl. 80 m³ Wasserverbrauch): € 248,00
Kanalbenützungsg Gebühr je weiterem m³ Wasserverbrauch: € 3,10
Anschlussgebühr pro m² verbaute Fläche: € 18,97
Mindestanschlussgebühr: € 2.846,00

Aufgrund der Empfehlung der Oö. Landesregierung werden die Benützungsggebühren im Jahr 2009 nicht erhöht. Dies hat natürlich negative Auswirkungen auf die Finanzlage der Gemeinde, weil dadurch die Teuerungsrate nicht berücksichtigt wird und die Benützungsggebühren nicht mehr ausgabendeckend sind.

Auch die Abfallgebühren und die Hundeabgabe werden im Jahr 2009 nicht erhöht. Die letzte Erhöhung der Abfallgebühren war 2007.

- **Abfallgebühren für Restmüll:**
Abfallgebühr je Abfuhr (Sack od. Tonne mit 90 l): € 6,20
Abfallgebühr je Abfuhr (Sack od. Tonne mit 90 l) inkl. Herausragen und Zurückstellen in die Häuser: € 7,70
Sperrabfallgebühr je m³: € 37,00
- **Abfallgebühr für Biotonnen je Abfuhr:**
10 Liter Inhalt: € 1,35
23 Liter Inhalt: € 1,80
120 Liter Inhalt: € 8,80
- **Abfallgebühr für Kompostierabfälle je angefangener 0,5 m³ angelieferten Materials an die Kompostierungsanlage Dannerer:**
für Gras, Grünschnitt und Laub: € 4,50
(Gebühr für Kleinmenge bis 0,25 m³: € 2,50)
für Häckselgut, Baum- und Strauchschnitt: € 6,30
- **Hundeabgabe:**
je Hund: € 20,00

Sämtliche Gebühren sind exklusive 10 % USt.

Fernpendlerbeihilfe

Aufgrund der hohen Treibstoffpreise bzw. auf Grund der hohen Inflation hat die Oö. Landesregierung die Fernpendlerbeihilfe für die Pendlerjahre 2007 und 2008 bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes wie folgt erhöht:

25 km–49 km:	€ 194,00
50 km–74 km:	€ 278,00
75 km und darüber:	€ 379,00

Zusätzlich wurde ein ÖKO-Bonus in Höhe eines 30%igen Zuschlages zur Fernpendlerbeihilfe beschlossen. Dieser wird gewährt, wenn eine Jahreskarte des Oö. Verkehrsverbundes erworben wurde.

Das jährliche Höchst Einkommen beträgt € 26.000,-- bzw. erhöht sich diese Obergrenze um € 2.600,-- für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

Die Formulare sind am Gemeindeamt Gramastetten sowie auf der Homepage des Amtes der Oö. Landesregierung www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Gesellschaft Soziales/Förderungen/Fernpendlerinnen und Fernpendler zu finden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Ansuchen mittels Online-Formular unter dem o.a. Link oder unter E-Government/Dienste/Bezeichnung Fernpendlerinnen und Fernpendler zu stellen. Bestätigungen über das Einkommen (Jahreslohnzettel, Einkommensteuerbescheid) sowie der Nachweis über die Familienbeihilfe sind **nicht beizulegen**.

Chippflicht für Hunde seit 1. Juli 2008

Seit 1. Juli 2008 gilt die verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden mittels Mikrochip. Nach den Bestimmungen des Tierschutzgesetzes sind nun alle Hunde spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe, mittels zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips auf Kosten des Hundehalters von einem Tierarzt oder dem Amtstierarzt kennzeichnen und binnen eines Monats bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren zu lassen.

Alle Hunde, die noch kein Chipimplantat haben, sind **bis spätestens 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und registrieren, bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu registrieren.

Trotz der Chipkennzeichnung ist die **Hundemarkenpflicht nach wie vor aufrecht**, voraussichtlich wird aber eine Gesetzesänderung vorgenommen, damit diese Doppelkennzeichnung entfällt.

Ungeachtet der oben angeführten Bestimmungen für die Kennzeichnung und Registrierung mittels Chip müssen Hunde, die älter als zwölf Wochen sind, **binnen drei Tagen vom Hundehalter beim Gemeindeamt gemeldet werden**.

„Verein Jugendzentrum Pöstlingberg“ konstituiert



Für den Nachmittag des 4. Dezember 2008 lud Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni die Jugendlichen des Bereiches Pöstlingberg aus den Gemeinden Gramastetten und Puchenau zur **Generalversammlung des „Vereines Jugendzentrum Pöstlingberg“** in das Gasthaus Freiseder (Schöllhammer) ein. Bei dieser Versammlung erfolgte die Konstituierung des Vereines bzw. die Wahl der Funktionäre und Jugendvertreter.

Als **Obmann** wurde **Herr Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni** gewählt, seine **Stellvertreter sind Bürgermeister Wolfgang Haderer** aus Puchenau und **Vizebürgermeister Martin Buchgeher**.

Die weiteren Schritte zur Verwirklichung des Jugendzentrums im Übermasserhaus sind die Adaptierungsarbeiten am Gebäude, wobei noch abzuwarten ist, ob hier ein Projekt im Rahmen von Linz09 umgesetzt werden kann. Der Verein wird Jugendbetreuer anstellen, von welchen während der Öffnungszeiten immer eine(r) anwesend sein wird.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni dankt allen, die sich für dieses gemeinsame Jugendzentrum der Gemeinden Gramastetten und Puchenau einsetzen.

Bezirksseniorenheim Gramastetten – aktuelle Informationen

Die Zufahrtsstraße südlich des Bezirksseniorenheimes (Verlängerung der Gartenstraße) ist als Rohtrasse fertig gestellt. Die Baubewilligung für den Neubau des Seniorenheimes ist rechtskräftig und die Finanzierung gesichert. Die Vorbereitungen für den Baubeginn laufen. Die Abbrucharbeiten sind – je nach Witterung – für Februar oder März angesetzt.

OÖVV - Neuer Fahrplan mit 14. Dezember 2008

Mit 14. Dezember 2008 ist der neue Fahrplan in Kraft getreten, welcher folgende Neuerungen mit sich bringt:

Nachtstern – Spätabendverbindung aus Linz

Ein ganz besonderes Angebot des neuen Fahrplanes ist der Nachtstern. Anlässlich der Kulturhauptstadt Linz09 wurde eine täglich verkehrende Spätabendverbindung auf der Hauptstrecke 250 Linz – St. Veit eingerichtet. Dieses neuartige Angebot ist vor allem für alle jene interessant, die abends lange arbeiten, sich zur Weiterbildung in Linz aufhalten oder dort Kulturangebote nutzen. Mit der Abfahrtszeit um 22:50 Uhr vom Linzer Busterminal konnte zusätzlich auch ein Anschluss von den Schnellzügen aus Richtung Wien und Salzburg hergestellt werden. Wird dieses Angebot gut angenommen, ist eine Verlängerung dieser Spätverbindung über das Kulturhauptstadtjahr hinaus angedacht.

Linz Busterminal	↓	22:50
Linz Donautor	↓	23:00
Pöstlingberg	↓	23:09
Neulichtenberg Ort	↓	23:16
Lichtenberg	↓	23:17
Gramastetten	↓	23:25
Neußerling	↓	23:35
St. Veit im Mühlkreis	↓	23:44

Fahrplanauszug (die genaue Darstellung des Nachtstern finden Sie auf der Postbuslinie 250)

Änderungen auf der Linie 250

Bitte beachten Sie, dass sich bei den neuen Fahrplänen Änderungen im Minutenbereich ergeben können, auf der Linie 250 bleibt der Takt allerdings gleich. In Richtung Linz ist ab St. Veit ein neuer täglicher Kurs über Gramastetten und Neulichtenberg nach Linz um 19:30 Uhr eingerichtet - dieser Kurs endet beim Busterminal Linz um 20:19 Uhr, somit können die Schnellzüge nach Wien (Abfahrt 20:30 Uhr) und Salzburg (Abfahrt 20:32 Uhr) erreicht werden.

Informationen über Fahrzeiten bzw. über Änderungen ab Fahrplanwechsel erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt, bei MobiTipp Perg oder ganz einfach auf der Homepage des OÖVV. Die neuen Fahrpläne sind unter www.ooevv.at (Fahrpläne - Fahrplandownload) abrufbar.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

Neue Pächter im Rodlbadbuffet

Mit der Verpachtung des Rodlbadbuffets an **Brian und Doris Hornsey** erhält unser Rodl-Waldbad eine völlig neue Qualität, bringt doch der Pächter auch sein musikalisches Können in seine Aufgabe mit ein. Unter seinem Künstlernamen Brian Cristopher ist er sicherlich den meisten Gramastettnern bekannt, hat er doch schon einige Male in seiner Wahlheimatgemeinde auf der Bühne gestanden. So können wir uns schon jetzt auf laue Sommerabende im Jahr 2009 freuen, auf unser Waldbad mit Livemusik – einzigartig in Österreich.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni freut sich über dieses außergewöhnliche neue Angebot für die Besucher des Rodl-Waldbades und bedankt sich bei Gerhard Flunger für die Betreuung des Badebuffets in den letzten Jahren.

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird sozial bedürftigen Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt auf und steht im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at zur Verfügung.

Nähere Informationen über die Förderungsrichtlinien des Heizkostenzuschusses erhalten Sie bei Frau Daniela Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: db@gramastetten.ooe.gv.at.

Aus dem Gemeinderat – 30. Oktober 2008 und 11. Dezember 2008

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2007 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Getränkesteuer; Rückzahlung an die Handelsbetriebe

Aufgrund der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes, wonach die Einhebung der Getränkesteuer von den Handelsbetrieben für die Jahre 1995 bis 2000 teilweise nicht EU-konform war, haben sich die Wirtschaftskammer, der Österr. Gemeindebund und der Österr. Städtebund geeinigt, dass die Handelsbetriebe 15 % der Getränkesteuer für alkoholische Getränke zurückerhalten. Der Gemeinderat hat den Beitritt der Marktgemeinde Gramastetten zu dieser Vereinbarung beschlossen und damit auch diese Rückzahlung akzeptiert. Für unsere Gemeinde beträgt der Rückzahlungsanspruch ca. € 25.000,--.

Wassergenossenschaft Hamberg (Spendlingbauersiedlung)

Für die Errichtung eines Brunnens und die Sanierung der Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Hamberg im Bereich der Spendlingbauerstraße hat der Gemeinderat eine Förderung in Höhe von € 2.000,-- genehmigt.

Freiwillige Feuerwehr Koglerau, Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges

Zur Verbesserung der Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Koglerau wurde ein neues Kleinlöschfahrzeug KLF-A mit Anschaffungskosten in Höhe von € 125.000,00 bei der Firma Rosenbauer, Leonding angekauft.

Voranschlag 2009

Der Voranschlag 2009 konnte im ordentlichen Haushalt nur mit sehr viel Mühe mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 6.554.000,- ausgeglichen beschlossen werden. Die ständig und überdurchschnittlich steigenden Pflichtausgaben für Soziales und Gesundheit (va Sozialhilfverbandsumlage und Krankenanstaltenbeitrag – Erhöhung um € 155.000,--!!) machen einen Haushaltsausgleich immer schwieriger.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmen- und Ausgabensumme in Höhe von € 1,835.000,-- auf.

Die wichtigsten Vorhaben 2009:

- Feuerwehrhaus Gramastetten; Baubeginn – Die Errichtung erfolgt durch die gemeindeeigene Firma VFI Marktgemeinde Gramastetten & CoKG.
- Gramophon - Ausfinanzierung
- Ankauf Kommunaltraktor Steyr CVT 6140 A und Pritschenwagen - Ausfinanzierung
- Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 für die Freiwillige Feuerwehr Lassersdorf - Ausfinanzierung
- Ankauf Kleinlöschfahrzeug KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr Koglerau
- Biomasse-Heizungsanlage für Kommunikationszentrum und Gemeindeamt - Ausfinanzierung
- Ständiger Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur (Straßenbau und Erhaltung, Kanalbau und -sanierung)
- Fahrbahnteiler mit Linksabbieger beim Gewerbepark in Türkstetten – Grundabläsen und Baubeginn
- Fahrbahnteiler mit Linksabbieger bei der Haltestelle Maxl - Fertigstellung

Energiebezogene Förderungsmaßnahmen – Einstellung der Förderung

Aufgrund ständiger Kritik in den Prüfungsberichten der Aufsichtsbehörde und der Tatsache, dass es sich bei diesen Förderungen um eine Doppelförderung handelt (Land Oberösterreich und Gemeinde) werden die energiebezogenen Förderungsmaßnahmen für Solar- und Hackgutfeuerungsanlagen sowie Wärmepumpen per 31. Dezember 2008 eingestellt.

Fassadengestaltung; Änderung der Förderungsbestimmungen

Die bisherige Förderung für die Fassadengestaltung wurde ab sofort eingestellt. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 900 Jahre Gramastetten wird für die Gestaltung der Häuser in der Marktstraße im Jahr 2009 unter bestimmten Voraussetzungen noch eine Förderung gewährt.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung

Für die Errichtung von Betreuten Wohnungen in der Gartenstraße unterhalb des Bezirksseniorenheimes wurde der Grundsatzbeschluss für die Einleitung des Umwidmungsverfahrens in Wohngebiet und Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Parkplatz beim Kindergarten Pöstlingberg

Für die Errichtung von 15 Parkplätzen für den Kindergarten Pöstlingberg wurde ein Grundstück von ca. 250 m² von Herrn August Füreder-Kitzmüller angekauft. Die Parkplätze werden im Frühjahr 2009 errichtet.



Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden **am Donnerstag, 12. Februar** und **am Donnerstag, 26. März 2009**, jeweils ab **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, [Link: Bürgerservice/Verwaltung/Politik](#), dann Politik, herunterladen.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie Termine in den **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten einschreiben, die im **Panoramasaal** stattfinden sollen, denken Sie daran diesen Termin **auch im Saalvormerkkalender eintragen** zu lassen, und zwar ist dies möglich bei:
Gramaphon Gastro GmbH,
Tel.: 07239/20454
AL Rudolf Haslmayr,
Tel.: 07239/8155-22
Leopold Hamberger,
Tel. 07239/8155-11

Ein Termin, der im Saalvormerkkalender angeführt ist, ist jedoch nicht automatisch im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gramastetten eingetragen.

Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

Wir freuen uns, wenn Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch machen.

Veranstaltungskalender - Kontakte:

Kinderfreunde

Andrea Pawlicek,
Tel.: 0664/2669638,
andrea.pawlicek@aon.at

Pensionistenverband:

Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,
Tel. 07231/2829 od. 0664/81464750,
gerhard-oeller@aon.at

Seniorenbund:

Obm.Dir.i.R. **Johann Fiereder**,
Türkstetten 33, Tel. 07239/8172
E-Mail: j.fiereder@direkt.at
Schriftführer **Johann Pichler**,
Kapellenstr. 3, Tel. 07239/8806

Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2008/2009

DEZEMBER

Donnerstag, 18.12. 2008
Gramaphon
18:00 Uhr
Weihnachtsfeier der Volksschule

Freitag, 19.12. 2008
Fa. Haiböck, Mitterweg 1
16:00 bis 22:00 Uhr
Punschstandl ARBÖ
Der Reinerlös kommt wieder einer hilfsbedürftigen Familie in Gramastetten zugute.
VA: ARBÖ Ortsklub Gramastetten
E-Mail: rudolf.probst@voestalpine.com

Samstag, 20.12. 2008
Türkstetten 6, 4201 Gramastetten
18:00 Uhr
Leuchtende Kinderaugen am Veda Hof
Laufen für eine gute Sache: Christkindl- und Weihnachtsmann"lauf" vom Ortszentrum zum Vedahof.
VA: Walchshofer Josef
E-Mail: leuchtendekinderaugen@vedahof.at
www.vedahof.at

Samstag, 20.12. 2008
Gramaphon
20:00 Uhr
Die Edlseer
VA: Gramaphon Gastro GmbH

Donnerstag, 25.12. 2008
Gramaphon
21:00 Uhr
Disconight
VA: Gramaphon Gastro GmbH

Freitag, 26.12. 2008
Gramaphon
Die große Weihnachtsfeier
VA: Gramaphon Gastro GmbH

Mittwoch, 31.12. 2008
Marktplatz Gramastetten
ab 17:00 Uhr
Silvesterparty
VA: SVG - Sektion Fußball

Mittwoch, 31.12. 2008
Treffpunkt Marktplatz
13:00 Uhr
Silvesterwanderung zum Etlberger

Um Anmeldung wird gebeten:
0664/843 03 14
VA: Naturfreunde Gramastetten
E-Mail: m.buchgeher@linzag.net

Mittwoch, 31.12. 2008
Gramaphon
Silvestival
VA: Gramaphon Gastro GmbH

JÄNNER

Montag, 05.01. 2009
Gramaphon
20:00 Uhr
Fuego Latino
www.fuegolatino.at

ab Dienstag, 06.01. 2009
(weitere Abende: 20.01., 03.02., 17.02.)
Pfarrsaal
20:00 Uhr
Volkstanzabend
Volkstanzgruppen mit Spielmann Pepo und Tanzleiter Josef Reiter - du bist herzlich eingeladen
VA: Volkstanzgruppe Gramastetten
E-Mail: madlmayr@vpn.at
www.gramastetten.at

Donnerstag, 08.01. 2009
Gramaphon
13:00 Uhr
Seniorenball
VA: Seniorenbund Gramastetten

Freitag, 09.01. und Samstag, 10.01. 2009
Saal der Raiba Gramastetten
Jin Shin Jyutsu („Strömen“)
VA: Aktion Gesunde Gemeinde Gramastetten
E-Mail: aloe@gmx.at

Freitag, 09.01. 2009
Gramaphon
20:00 Uhr
Peter Wackel, der Après-Ski-Knaller
VA: Gramaphon Gastro GmbH

Mittwoch, 14.01. 2009
Gramaphon
19:30 Uhr
„Was Mütter leisten“
Referentin: Georgia Auzinger
Elternschule Gramastetten

finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Donnerstag, 15.01. 2009
Gramaphon
19:30 Uhr
Informationsabend Jahresstiege
VA: Marktgemeinde Gramastetten

Mittwoch, 21.01. 2009
Abfahrt Postamt Gramastetten
10:30 Uhr
Masken-Faschingsfahrt
nach Schönau i.M., bitte maskiert zum Bus kommen!
VA: Pensionistenverband

Freitag, 23.01. 2009
Gramastetten - Gemeindeamt
17:30 Uhr
Kinderfreunde - Fackelwanderung
Fackelwanderung für Kinder ab 6 Jahren (unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen) Kosten: € 3,- (inkl. Fackel und gemütlichem Abschluss), Kinderfreundemitglieder GRATIS
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Freitag, 23.01. 2009
Gramaphon
20:00 Uhr
Bauernball
VA: Bauernbund Gramastetten

Samstag, 24.01. 2009
Gramaphon
ÖVP-Bezirksfrauentag

Samstag, 24.01. 2009
Gramaphon
21:00 Uhr
Opus live
VA: Gramaphon Gastro GmbH

Sonntag, 25. 01. 2009
Gramaphon
14:00 Uhr
Gemütlicher Nachmittag
VA: Kameradschaftsbund

Dienstag, 27.01. 2009
Gramaphon
19:30 Uhr
„Was kränkt macht krank“
Referent: Johannes Wolfslehner
Elternschule Gramastetten

Freitag, 30.01. 2009
Gramaphon
19:00 Uhr
Raiffeisen-Tarock-Cup
Startgeld: € 10,-
Information bei Vize-Bgm. Martin Buchgeher, Tel: 0664/843 03 14
VA: Tarock-Cup-Komitee
E-Mail: m.buchgeher@linzag.net

Freitag, 30.01. 2009
Pfarrheim
Pfarr-Rockaroas

Samstag, 31.01. 2009
Gramaphon
10:00 Uhr
Hochzeitsausstellung
VA: Floren (Reichtomann) u. Frisörsalon Radler

FEBRUAR

Dienstag, 03.02. 2009
Kirchenwirt
14:00 Uhr
Jahresversammlung des Pensionistenverbandes
VA: Pensionistenverband

Dienstag, 03.02. 2009
Gramaphon
19:30 Uhr
„Info zur Umwelterziehung bei Kindern“
Referentin: Dr.ⁱⁿ Ulrike Monter
Elternschule Gramastetten

Mittwoch, 04.02. 2009
Gramaphon
19:00 Uhr
Schülerkonzert
VA: LMS Ottensheim-Gramastetten
E-Mail: ms-ottensheim.post@ooe.gv.at
www.musikschule.ottensheim.at

Freitag, 06.02. 2009
Hort der Volksschule Gramastetten
17:00 Uhr
Kreativwerkstatt der Kinderfreunde
Kreatives Basteln mit verschiedenen Materialien für Kinder ab 3 Jahren
Kosten: € 3,-, Kinderfreundemitglieder GRATIS
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Freitag, 06.02. 2009
Gramaphon
20:00 Uhr
Rockaroas
VA: Maschinenring Urfahr

Samstag, 07.02. 2009
Gramaphon
20:00 Uhr
Konzert des Bezirksjugendorchesters
Blasmusikverband Urfahr-Umgebung

Freitag, 13.02. 2009
Bar Cafe Schumanski
21:00 Uhr
Brian Cristopher live

Samstag, 14.02. 2009
Pfarrsaal Gramastetten
14:00 Uhr
Valentinskränzchen
mit Musik, Tanz, Tombola und kulinarischen Schmankerln
Eintritt € 2,50
VA: Pensionistenverband

Samstag, 14.02. 2009
Gramaphon
20:00 Uhr
Musikerball
VA: MV Feuerwehrmusik Gramastetten und FF Gramastetten

Sonntag, 22.02. 2009
Ortszentrum Gramastetten
Faschingszug
VA: SVG

Dienstag, 24.02. 2009
Bar Cafe Schumanski
20:00 Uhr
Faschingskehras
Musik: Die Mühltaler

Donnerstag, 26.02. 2009
Pfarrheim Gramastetten
19:30 Uhr
Verstehst Du, was Du liest?
Anleitung zur Bibellektüre mit Prof. Peter Paul Kaspar
Dieser Vortrag steht am Beginn einer Reihe von Besinnungsabenden in der Fastenzeit. Die genaueren Termine werden noch bekanntgegeben.
VA: Kath. Bildungswerk (Elisabeth Radler 0664/73 87 10 60), KMB u. KFB

VHS Gramastetten:

Anmeldungen für VHS-Kurse sind unbedingt erforderlich!!!

Internet: www.vhs-ooe.at

E-Mail: gramastetten@vhs-ooe.at

Tel: 0664/455 86 66,

Andrea Buchgeher

10 % = 10 % Ermäßigung

für AK-Mitglieder

ab Mittwoch, 14.01. 2009

Hauptschule Gramastetten

18:30-21:00 Uhr

MS-Excel für AnfängerInnen

Inhalt: Tabellenkalkulation, Berechnen von Feldinhalten, Drucken, Grafiken, Datenbankfunktion

Leitung: Alfred Fuchs

Preis: € 170,-/inkl. Unterlagen **10 %**

Dauer: 4-mal

ab Freitag, 23.01. 2009

Anjas Webstube

Fr. 18:30-21:00 Uhr, Sa. von 09:00-

14:00 Uhr

Weben für AnfängerInnen

Inhalt: Erlernen des Webens am Webstuhl mit verschiedensten Materialien, Bindungen und Mustern, Fertigen eines Erststückes

Leitung: Anja Haider

Preis: € 62,-/excl. Material **10 %**

Dauer: 3-mal

ab Samstag, 24.01. 2009

Hauptschule Gramastetten

09:30-11:00 Uhr

Gedächtnistraining für Volksschulkinder

Inhalt: Lernen macht Spaß! In stressfreier Atmosphäre lernt Ihr Kind neue Möglichkeiten den Schulstoff zu verarbeiten und die Zeit bestmöglich einzuteilen. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, denn wer gerne lernt, lernt auch erfolgreich!

Infoabend: Mo, 19.01. 2009/19:00 Uhr

Leitung: Marion Rechberger

Preis: € 53,-

Dauer: 6-mal

ab Montag, 26.01. 2009

Hauptschule Gramastetten

18:00-21:20 Uhr

Malen - Acryl - Abstrakt & Collagen

Inhalt: Spielen mit unendlichen Möglichkeiten auf der Leinwand! Großflächiges Farbenvermalen und -ver-

binden, Konstruieren eines Bildes in Betracht auf die „Regeln der Malerei“, Highlights setzen, Einbinden verschiedener Materialien, Erfahrung sammeln in der Arbeit mit Strukturpaste, Spachtel, Wischen, etc.

Leitung: Margit Altmann

Preis: € 50,60/excl. Material **10 %**

Dauer: 2-mal

ab Mittwoch, 25.02. 2009

Hauptschule Gramastetten

18:30-21:00 Uhr

Computergrundkurs

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen der Hard- und Software, bildet die Voraussetzung für weiterführende EDV-Kurse; keine Vorkenntnisse erforderlich!

Leitung: Alfred Fuchs

Preis: € 128,-/inkl. Unterlagen **10 %**

Dauer: 3-mal

ab Mittwoch, 25.02. 2009

Hauptschule Gramastetten

18:30-19:45 Uhr

Spanisch für AnfängerInnen

Leitung: Luz-Marina del Carmen Caicedo Martinez/native speaker

Preis: € 95,-/excl. Unterlagen **10 %**

Dauer: 14-mal

ab Mittwoch, 25.02. 2009

Hauptschule Gramastetten

19:50-21:05 Uhr

Spanisch für leicht Fortgeschrittene - 1.Semester

Leitung: Luz-Marina del Carmen Caicedo Martinez/native speaker

Preis: € 95,-/excl. Unterlagen **10 %**

Dauer: 14-mal

ab Freitag, 27.02. 2009

Biesenfeldbad

09:00-10:00 Uhr

Babyschwimmen - 4 bis 18 Monate

Leitung: Nessie-Verein Wasserspaß

Preis: € 72,60

Dauer: 7-mal

SVG-Sektion Schi – Winterprogramm 2008/2009

- **Fitgymnastik** (Bauch-Bein-Po) jeweils Mittwoch 20:00–21:00 Uhr
- **Schigymnastik für Damen und Herren** jeweils Mittwoch 18:00–19:30 Uhr
- **Kinderschi- oder Snowboardkurs** 26.–30.12. 2008 (Ersatztermin: 02.–05.01. 2009)
- **Tagesschifahrt** (Zauchensee) 06.01. 2009
- **40-Jahre-Jubiläums-Ortsschirennen am Hansberg** (für Kinder und Erwachsene) 11.01. 2009 Siegerehrung um 17:00 Uhr im Gramaphon
- **Langlaufwochenende** (Ennstal) 17.-18.01. 2009
- **Schilanglaufwandertag** (Scherer) 01.02. 2009

Anmeldungen:

Raiffeisenbank Gramastetten,

Tel. 07239/8123–12

E-Mail: gillmayr.34124@raiffeisen-ooe.at

Rückfragen:

Gillmayr Alfred, Tel. 07239/8950

Bailando Cha Cha Cha mit Fuego Latino

– ein temperamentvoller kubanischer Abend im Gramaphon am Montag, 5. Jänner 2009 ab 20:00 Uhr

„Fuego Latino“ paart auf grandiose Weise die Kraft und das Temperament der kubanischen Musik mit den Elementen des Jazz, die durch die hochwertige musikalische Ausbildung der Musiker eine Klangökonomie entfesselt, die alle Register ihres Könnens zieht.

Weltmusik aus dem musikalischen Schmelztiegel Karibik und Südamerika, entfacht von temperamentvollen Musikern, die mit der Sehnsucht nach Heimat, Lebensfreude, dem Zusammensein von Musikbegeisterten und „Salsa“ verbunden sind.

Zu hören unter: www.fuegolatino.at > downloads und live im Gramaphon!!!



Blumenschmuckaktion 2008 – wunderschöne Häuser und prachtvolle Gärten



Frau Anna Traxler (li. Bild) und die Ehegatten Mathilde und Dr. Rupert Vierlinger (re. Bild) bei der Bezirkssiegerehrung

Als Dankeschön für die viele Arbeit und den großen Zeitaufwand, die für ein blumengeschmücktes Haus und die Pflege des Gartens aufzubringen sind, lud die Marktgemeinde Gramastetten zum Abschluss der Blumenschmuckaktion 2008 zu einem **gemütlichen Abend am 9. September beim Kirchenwirt z'Gramastetten** ein.

Alle drei Jahre ist der Bezirk Urfahr-Umgebung beim Landeswettbewerb an der Reihe. Anfang Juli erfolgte die Besichtigung in unserer Gemeinde – die Entscheidung für die Bekanntgabe des schönsten Wohnhauses und des schönsten Bauernhauses war auch dieses Mal äußerst schwierig, wie sich die Anwesenden bei einer Bildpräsentation blumengeschmückter Häuser und Gärten überzeugen konnten.

Folgende Häuser wurden schließlich an die Bezirksbauernkammer „weitergeleitet“: Bettina Aigner, Freysbergstraße 13 und Mathilde Vierlinger, Nöbauerstraße 9 in der Kategorie Wohnhäuser, Gerlinde Hofbauer, Türkstetten 15 (Haslinger) und Anna Traxler, Anger 3 (Unter-Angerer) in der Kategorie Bauernhöfe.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni und die Ortsbäuerin Gabriele Freiseder gratulierten den Nominierten **sehr herzlich** und überreichten prachtvolle Orchideen. Unter den Anwesenden wurden schließlich noch Orchideen und Blumenschalen verlost, gespendet von den Ortsbäuerinnen, der Ortsbauernschaft, dem Bauernbund, der Gemeinde sowie den Blumenhandlungen Handlbauer und Floren.

Die **Bezirkssiegerehrung** der diesjährigen Blumenschmuckaktion fand **am 8. Oktober in Reichenau** statt. Auch diese Jury hatte vor allem ein Problem – sich unter all den Bewerbungen für ein Wohnhaus und einen Bauernhof zu entscheiden. Diese „Titel“ gingen zwar an Bewerberinnen anderer Gemeinden des Bezirkes, den zweiten Preis in der **Kategorie „Bauernhäuser“** erreichte aber **Fam. Traxler**, vulgo Unter Angerer, und den **Sonderpreis für den schönsten Naturgarten** erhielten **Mathilde und Dr. Rupert Vierlinger** für ihre blühende Oase am Pöstlingberg.

Die Marktgemeinde Gramastetten und die Ortsbäuerin bedanken sich nochmals bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Blumenschmuckaktion und ersuchen Sie, auch weiterhin dafür zu sorgen, dass es in Gramastetten grünt und blüht.



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gramastetten

ab 08. Jänner 2009 (5 Abende)
19:00 Uhr

Gramophon

„Selbstverteidigungskurs für Frauen“ (ab 13 Jahren)

Kursbeitrag:

Schülerinnen/Jugendliche:
€ 42,--

Erwachsene: € 52,--

Mutter mit Tochter: € 52,--
+ € 21,--

Anmeldung bis 23. 12. 2008
bei

Renate Riener, Tel. 8037

Martina Hofer, Tel. 8572

Jin Shin Jyutsu („Strömen“)

Jin Shin Jyutsu ist eine mehrere tausend Jahre alte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Es gleicht das Energiesystem unseres Körpers aus, fördert dadurch Gesundheit und Wohlbefinden und stärkt die jedem von uns eigene, tiefgründige Selbstheilungskraft.

Selbsthilfe-Kurs (Buch 1)

Im Buch 1 erfahre ich

- wie ich mich mit Hilfe meiner Finger entspannen kann.
- verschiedene Ströme zur Harmonisierung von Körper, Seele und Geist.
- eine Einführung in die Anwendung der universellen, lebenspendenden Energie und
- eine kurze Geschichte über Jin Shin Jyutsu.

Selbsthilfe-Kurs (Buch 2)

Im Buch 2 lerne ich die 26 Sicherheitsenergieschlösser, ihre Bedeutung und ihre Lage am Körper kennen.

Selbsthilfe-Kurs (Buch 3)

Buch 3 erzählt mir

- von der Beziehung zwischen Händen und Füßen, Fingern und Zehen
- über die Anwendung

von Fingerpositionen (Mudras)

- über die Strömungsmuster unserer Starthilfekabel-Funktion im Körper

Termine:

Buch 1:

Freitag, 09.01. 2009

von 14:00 bis 19:30 Uhr

Samstag, 10.01. 2009

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Buch 2:

Freitag, 13.03. 2009

von 14:00 bis 19:30 Uhr

Samstag, 14.03. 2009

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Buch 3:

Freitag, 15.05. 2009

von 14:00 bis 19:30 Uhr

Samstag, 16.05. 2009

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kursort:

Saal der Raiffeisenbank
Gramastetten, 2. Stock

Beitrag:

€ 160,00 pro Kurs (inkl. Selbsthilfebuch)

Bitte Schreibzeug, bequeme Kleidung, warme Socken, eine Unterlage und ein bis zwei Decken und Kissen mitbringen.

Anmeldung und Kursleitung:

Aloisia Öhlinger, Tel. 07239/8793, E-Mail: aloe@gmx.at

Selbsthilfekurse bieten Gelegenheit, die Kunst und ihre konkrete Wirkung kennen zu lernen. Die Teilnehmer erforschen mit Hilfe der Hände verschiedene Wege der Harmonisierung und erlernen einige „Energieströme“ für die tägliche Wartung. Jin Shin Jyutsu heißt lernen, sich einfach zu erinnern, das wieder zu entdecken, was wir alle in uns haben: die Schlüssel zur vollkommenen Harmonisierung.

Feierliche Eröffnung des Gramaphon am 19. Oktober 2008

Das Gramaphon – Veranstaltungszentrum mit Musikschule, Musikproberaum, Panoramasaal und Gastronomie – ist fertig gestellt. Nach nur eineinhalbjähriger Bauzeit konnte die Marktgemeinde Gramastetten zur feierlichen Eröffnung am Vormittag des 19. Oktobers einladen.

Viele haben mitgewirkt, dass dieses Projekt realisiert werden konnte. Der besondere Dank gilt Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, den zuständigen Landesräten und Sachverständigen, den Bürgermeistern aD Michael Freiseder und Heinrich Madlmayr, Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, dem Gemeindevorstand und Gemeinderat, Amtsleiter Rudolf Haslmayr und den Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern, Architekt Prof. DI Wolfgang Steinlechner und seinen Mitarbeitern, den ausführenden Firmen, aber auch den Nachbarn und Bewohnern der umliegenden Häuser für ihr Verständnis während der Bauzeit.



„Das Wissen von 20 Jahren ist in dieses Gebäude eingeflossen“, formulierte es **Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni**. Etwas Besonderes ist dabei entstanden: ein Gebäude mit neuester Technik und durchdachter Funktionalität, ein Gebäude, das sich trotz seiner großen Kubatur in die Landschaft einfügt, aber auch ein Gebäude voll Helligkeit und positiver Stimmung, voll Ästhetik und mit einem wunderschönen Panoramablick. Das Gramaphon soll das pulsierende Herz von Gramastetten werden, eine Belebung des Ortes und der gesamten Region mit sich bringen und durch sein einzigartiges Ambiente auch Veranstaltungen aus dem Zentralraum anziehen.



AL Rudolf Haslmayr, Geschäftsführer der gemeindeeigenen Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Gramastetten & CoKG, freute sich darüber und war erleichtert, dass diese große Herausforderung, ein solches Projekt auszuführen, dank der Unterstützung aller Beteiligten derart professionell und ohne größere Schwierigkeiten unter Einhaltung des Bauzeitplanes gemeistert werden konnte. Er informierte die Besucher über Baukosten und fasste bildlich die Baugeschichte zusammen.



Durch das langjährige Wachsen ist ein optimales Objekt entstanden, darin stimmten **Ehrenbürger und Ehrenringträger Bürgermeister aD Heinrich Madlmayr und Architekt Prof. DI Wolfgang Steinlechner** überein, denn so konnten immer wieder neue Aspekte in die Planung einfließen: Der Ankauf des Nachbargrundstückes war ebenso ausschlaggebend wie die Idee, die Musikschule für eine bessere Nutzung und Finanzierung in das Gebäude einzubringen. Durch seine 3-Gliederung passt sich das Gebäude an die historische Häuserform an und ist in das Ortsbild integriert.



Der **Obmann des Musikvereins Feuerwehrmusik Gramastetten André Schuhmann** freute sich darüber, dass nach fünfmaligem Ortswechsel in den letzten 50 Jahren die Musikkapelle nun ihr endgültiges Zuhause gefunden hat. Er sieht den Nutzen im Benützen dieser Anlage – bei Proben im Verein oder in Ensembles, bei Veranstaltungen usw., Synergien mit der Musikschule können genutzt werden. Die neuen Räume für den Musikverein sind eine gute Basis für die Weiterführung des Vereines und eine hervorragende Investition in die Jugend.

Bis jetzt in Klassen der Volksschule untergebracht freute sich **Frau Maria Peer, Direktorin der Landesmusikschule Ottensheim-Gramastetten**, über die positiven Änderungen, die eigene Musikschulräume mit sich bringen, gleich ob für Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht oder auch Lehrerkonferenzen. Akustisch und technisch hervorragend ausgestattet bieten die neuen Räume und der Saal ideale Rahmenbedingungen. Die Musikschule liegt nun im Zentrum des Ortes und im „Kulturzentrum“, sodass bestehende Kontakte zu anderen Kulturschaffenden erweitert und neue Verbindungen geknüpft werden können.

Den Dankesworten von Herrn Schuhmann und Frau Peer schloss sich auch **Frau Karola Durstberger, Betreiberin der Gramaphon Gastro GmbH**, an. Sie wird sich mit ihrem Team bemühen, in ihrem Restaurant die Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

Vizebürgermeister Martin Buchgeher übermittelte Gruß- und Dankesworte in Vertretung von Landesrat Josef Ackerl. Mit dem Gramaphon, der Musikschule und dem Musikverein, ist

die musikalische Zukunft in Gramastetten gesichert. Mit regionalen und überregionalen Veranstaltungen wird das Gramaphon mit Leben erfüllt und werden neue Impulse gesetzt.



„Aus einer schweren Geburt werden die schönsten Kinder“, formulierte **Eh-rengast Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** in seiner Laudatio treffend in Bezug auf die Entstehungsdauer des Gramaphon. Er beglückwünschte die Kinder und Jugendlichen der Musikschule zur Gestaltung dieses Vormittags und schloss gleich den Dank an die Arbeiter an, die dieses Bauwerk mit ihren Händen geschaffen haben. Noch vor wenigen Wochen fand er hier bei einem Besuch eine Baustelle vor, kaum vorstellbar, dass schon bald die Eröffnung stattfinden sollte.

In seiner Ansprache überraschte Herr Landeshauptmann Pühringer die Zuhörer mit seinen geschichtlichen Kenntnissen über Gramastetten, eine hochinteressante Gemeinde, wie er sie nannte, scheint doch Gramastetten als eine der ältesten Pfarren und Siedlungen auf. 1110 war Gramastetten eine Großpfarre, die sogar Bad Leonfelden einschloss, vor 490 Jahren erfolgte die Markterhebung und schon 1551 erhielt Gramastetten ein eigenes Wappen (die jüngsten Wappenprivilegien sind erst 15 Jahre „alt“). Somit handelt es sich um bedeutenden und berühmten Mühlviertler Siedlungsboden. Er dankte den drei anwesenden Bürgermeistern, dass sie Gramastetten in die Gegenwart und die Zukunft geführt und mit ihrem Amt Verantwortung übernommen haben.

„Braucht ein Ort wie Gramastetten ein solches Gebäude?“, wurde Herr Landeshauptmann Dr. Pühringer vor der Eröffnungsfeier von einem Journalisten gefragt. Er beantwortete diese Frage mit der Notwendigkeit von Heimat. Heimat ist da, wo ich mich wohlfühle,

und Heimat zu gestalten ist eine ungeheure Verantwortung. Er dankte allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen und damit Heimat gestalten, insbesondere, aufgrund des feierlichen Anlasses, dem Musikverein, denn werden nicht die Feiern der Menschen erst durch die Musik zu Festen? Die Gemeinschaft braucht Orte des Zusammentreffens und der Stärkung, Orte, wo Begegnung möglich wird. Das Gramaphon ist ein solcher Ort, mit der Musikschule, für die Vereine, für Veranstaltungen und mit seiner Gastronomie, deren Bedeutung ein Sprichwort hervorhebt: Ein guter Wirt ersetzt drei Psychiater.

Herr Landeshauptmann Dr. Pühringer wies in seiner Laudatio aber auch besonders darauf hin, welchen hohen Stellenwert Musikschulen für die Gesellschaft haben. „Musische Bildung ist eine Bildung des Herzens, der Seele und des Charakters“, sagte schon Aristoteles. Musikschulen sind solche Orte der musischen Bildung, der Talentförderung und -entdeckung. Es ist hart verdientes Geld von Steuerzahlern, das für Musikschulen ausgegeben wird, mit dem sorgfältig umgegangen werden muss, aber Geld, das in Musikschulen und Vereinen, in die Jugendbetreuung „gesteckt“ wird, ist gut angelegtes Geld, da es damit gelingt, dass Jugendliche nicht auf die schiefe Bahn geraten. Das sind die wichtigsten Investitionen: in die Kinder und Jugendlichen.

Abschließend gratulierte **Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** zum neuen Veranstaltungszentrum, einem Gebäude für die Zukunft und Zukunftsfähigkeit, und **erklärte das Gramaphon offiziell für eröffnet.**

Pfarrer Kons. Rat Mag. P. Paulus Nimmervoll segnete das Veranstaltungszentrum, ein Segen, der besonders den Menschen in diesem Gebäude gilt.



Nach den Schluss- und Dankesworten von Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni folgte der Abschluss des Festaktes mit der Landeshymne.

Die Eröffnungsfeier wurde moderiert von **Frau Mag. Jutta Mocuba**, für den feierlichen Rahmen sorgten ein **Blechbläser-Ensemble** des Musikvereins Feuerwehrmusik Gramastetten und der Landesmusikschule Ottensheim-Gramastetten sowie **Streicherorchester** der Landesmusikschule Ottensheim-Gramastetten.



Den anschließenden **Tag der offenen Tür mit seinem bunten Programm und zahlreichen künstlerischen Darbietungen** (Tanz, Musik, Theater) nutzten viele Gäste, um die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Dabei konnten sie sich bereits ein Bild vom musikalischen Leben und geselligen Treiben im Gramaphon machen. Mit dem Dämmerstopp und den „Draufgängern“ fand der Eröffnungstag seinen gemütlichen Ausklang.

Die Marktgemeinde Gramastetten dankt allen, die sich an dieser feierlichen Eröffnung beteiligt haben, und wünscht den Gramastettnerinnen und Gramastettnern sowie den Gästen viele schöne, unterhaltsame Stunden im Gramaphon.

alle Fotos: Hermann Luckeneder



Kunst am Bau

Aufgrund einer Ausschreibung hat sich eine Jury dazu entschlossen, zwei der „angebotenen“ Kunstobjekte für das Gramaphon anzukaufen, welche einen besonderen Bezug zum Standort bzw. zu Gramastetten haben.



Christoph Luckeneder vor seinem „guten Geist der Schule“

Im Bereich des östlichen Haupteinganges empfängt „Der gute Geist der Schule“ die Besucher. Ein **Licht/Bild/Objekt von Christoph Luckeneder**:
 Vordergrund: Der gute Geist der Schule in 3-D, verzinktes Drahtgitter
 Hintergrund: Mischtechnik auf beschichtetem Aluminium
 Lichttechnik: Halogen (Fa. Neuböck, Taufkirchen/Pram)
 Rahmen und Konstruktion: Edelstahl (Fa. Heger-Edelstahl, Scharfenberg)
 Gesamtformat: 420 x 225 cm

Christoph Luckeneder wurde am 10. März 1950 in Gramastetten geboren, ist hier in die Volksschule gegangen und hatte nach seinem Studium an der Linzer Kunstuniversität in der so genannten „alten Schule“ seine künstlerische Heimat (1992 bis 1999). Sein Atelier im ersten Stock war ein gern besuchter Treffpunkt für Jung und Alt. Der Geist, der in der alten Schule herrschte, möge auch im Gramaphon tätig werden.

Das zweite Objekt finden die Besucher links vom Haupteingang des Panoramasaals, eine **Lichtinstallation von Ulrike Matscheko-Altmüller und Michael Enzenhofer**, welche die Gramastettner Ortshymne „Mein liebes

Gramastett'n“ von Hans Gielge aus dem Jahre 1951 konstruktivistisch abstrahiert.



Uli Matscheko-Altmüller und Michael Enzenhofer vor ihrer Lichtinstallation

FAMU 12 steht für Farbe und Musik, basierend auf den Grundlagen der 12 Tonschritte innerhalb einer musikalischen Oktave und des 12-teiligen Farbkreises nach Johannes Itten (1888-1967).

Jedes Quadrat stellt einen Takt des Volksliedes dar – die horizontale Einteilung entspricht den Tonlängen und die vertikale Teilung den vier Chorstimmen des Liedes.

An der rechten Seitenwand der Galerie zieht ein **Gemälde von Beni Altmüller** die Blicke auf sich: „cooperazione“ (= zusammenwirken):

Aus zwei kreisenden Ringen entwickelt sich eine mit einem breiten Pinsel gemalte Schleife. Sie kann wie eine Lebenslinie aufgefasst werden, aber auch Assoziationen zu einer DNA-Schleife oder einem Ariadnefaden sind ablesbar. Vorstellungsverknüpfungen von Vereinigung, Verbindung, Zusammenwirkung, Wechselwirkung etc. sind be-

absichtigt. Die weitere Interpretation dieser schwungvollen Linie und ihrer Umgebung ist in der Folge dem Betrachter überlassen.

Im Haupteingangsbereich (Marktstraße) begrüßt eine **Muttergruppe von Professor Albin Moroder**, der zu Gramastetten eine besonders freundschaftliche Verbindung hatte, die Besucher des Gramaphon:

Muttergruppe, 1. Bronzeabguss nach dem aus Zirbelholz geschnitzten Original

Albin Moroder, 06.12.1922-17.11.2007, Bildhauer und Maler, entstammt einem bekannten ladinischen Künstlergeschlecht, lebte und arbeitete in Mayrhofen im Zillertal. Nach der Lehre in der elterlichen Werkstatt wandte er sich unter dem Einfluss des weltbekannten englischen Bildhauers Henry Moore der modernen (abstrakten) Formenwelt zu. Neben vielen Aufträgen für sakrale Räume und Arbeiten im öffentlichen Raum stand vor allem das Kruzifix im Mittelpunkt seines Schaffens. Ausstellungen in Paris, London, Wien usw.

Effektvolle **Fotografien von Musikinstrumenten**, Leihgaben von **Ulrike Matscheko-Altmüller**, überraschen mit ihren ungewöhnlichen Details die Schüler- und Lehrer(innen) der Musikschule.

Fotos: Hermann Luckeneder

HoHoHo oder NoNoNo, bei uns klingelts Christkind

... so kann man das Motto des diesjährigen Christkindlmarktes der Marktgemeinde Gramastetten am ersten Adventwochenende zusammenfassen.

Den Auftakt zu diesem traditionellen Christkindlmarkt bildete die feierliche **Eröffnungsveranstaltung** am Donnerstag, 27. November im Gramaphon mit Herrn LAbg. **Dr. Michael Strugl**, und gleich an diesem Abend wurden zwei künstlerische Highlights des diesjährigen Marktes präsentiert: Herr **RR Herbert Loidl** eröffnete die Ausstellung von **Beni Altmüller** „Unterwegs zu neuen Zusammenhängen“, die Sie noch **bis Ende Dezember** besuchen können; anschließend stellte sich für die Besucher im ausverkauften Panoramasaal die Frage „Weihnachtsmann oder Christkind?“, als das musikalische Adventstück „**HoHoHo**“ zur Auf-führung gelangte. **Thomas Sigwald**, der Startenor der Wiener Volksoper, **Christian Koch** (Dirigent der Seefestspiele Mörbisch) und Kammer-sänger **Heinz Holecek** gaben das komischste Weihnachtsprogramm seit der Erfindung des Christbaums zum Besten: Das depressive Christkind fühlt sich als Globalisierungsoffer und verzweifelt an der weltweiten Popularität des Weihnachtsmannes. Allerwärts wird nur mehr von Santa Claus gesprochen.



Auf „höhere“ Intervention beginnt der Weihnachtsmann das Christkind marketingmäßig zu betreuen. Eine **musikalische Doppelconference zwischen Weihnachtsmann und Christkind** - heiter-besinnlich-musikalisch-operettig-poppig, u.a. mit Hits wie: „Rudolf das Rentier“, „White Christmas“, „Jingle Bells“, „Everybody loves somebody sometimes“, bis hin zu Klassikern wie „Kling Glöckchen“, „Herbei ihr Gläubigen“ und „Stille Nacht“.

Marketingmäßige Unterstützung erhielt das Christkind am Wochenende dann auch von den vielen **Kindern**, die mit verschiedenen Buttons (die Motive wurden von **Mag. Christoph Rossmeißl** liebevoll entworfen) Werbung für das Christkind machten.

Der traditionelle Standmarkt am Samstag, 29. und Sonntag, 30. November fand dieses Mal im Gramaphon und am Marktplatz statt, wo „**Christmas Carol Singers**“ für weihnachtliche Stimmung sorgten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die musikalischen Darbietungen.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Christkindlmarktes beigetragen haben: der **Blumenhandlung Handlbauer** für die festli-

che Gestaltung des Marktbrunnens, den vielen **Helfer(inne)n und den Mitarbeite(inne)n der Markt-gemeinde Gramastetten** mit Hauptorganisa-tor **Walter Knabl**.



v.l.: **Christian Koch, Heinz Holecek und Thomas Sigwald**



Beni Altmüller vor einem seiner Gemälde

Lachen macht gesund – ein vergnüglicher Abend mit Karlheinz Hackl



Unter diesem Motto stand unser neues Veranstaltungszentrum „Gramaphon“ am Samstag, 15. November 2008, und es war wahrlich ein vergnüglicher Abend! Darüber waren sich alle Besucher einig, ein Genuss für alle Freunde

des geschliffenen Witzes. Mit seinem Soloprogramm spannt Karlheinz Hackl den Bogen von Gedichten von Goethe und Schiller zu einer Mundartversion derselben, und mit feiner Klinge wird selbst Schlüpfriges elegant. Ein richtiger Ohrenschaus, charmant und tref-fend, aber nie stillos.

Es war dies bereits die 5. Großver-anstaltung im „Gramaphon“ seit der Er-öffnung am 19. Oktober dieses Jahres, und alle Veranstaltungen waren gut be-sucht. Das Gebäude wird von den Be-suchern als sehr ansprechend empfunden. Als Obfrau des Kulturausschusses der Markt-gemeinde Gramastetten

freut mich dieses positive Echo beson-ders, und das Schöne an dem neuen Panoramasaal ist außerdem, dass wir jetzt auch wirklich Platz haben für alle Besucher.

In der Vorweihnachtszeit werden wie-der einige interessante Veranstaltun-gen angeboten, die sicherlich auch Ihren Geschmack treffen. Schauen Sie mal rein auf www.gramastetten.ooe.gv.at (Veranstaltungskalender) und in-formieren Sie sich über unser Kultur-angebot.

Maj-Britt Fobian
Obfrau Kulturausschuss

Glanzvolles Herbstkonzert – Premiere im Panoramasaal

Kaum eröffnet und schon wieder zu klein ...! Ganz so arg war's nicht, aber die Anzahl von an die vierhundert bis vierhundertfünfzig Konzertbesucher(inne)n ließ erkennen, dass auch das Fassungsvermögen des neuen Veranstaltungszentrums „Gramophon“ seine Grenzen hat.

Die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr „111 Jahre Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten“ war in jedem Fall und in mehrfacher Hinsicht ein großartiger, ja fulminanter Höhepunkt im heurigen Vereinsjahr.

Nach einem elf Jahre dauernden Provisorium im Turnsaal der Hauptschule (der zuvor für Konzertaufführungen genutzte Pfarrsaal war längst zu klein geworden) verfügt die Musikkapelle mit dem Panoramasaal nunmehr über eine wunderschöne, zeitgemäße und repräsentative Spielstätte, die ihresgleichen sucht und um die sie schon jetzt von vielen beneidet wird.

Auch das gesamte Umfeld muss schlichtweg als optimal bezeichnet werden, denn der Musikverein hat – sozusagen als Jubiläumsgeschenk der Gemeinde – im neuen Veranstaltungszentrum auch ein topausgestattetes Probelokal erhalten.



In diesem Zusammenhang ist sie dem damaligen Bürgermeister Heinrich Madlmayr zu großem Dank verpflichtet, der (fast) im letzten Moment die Weichen dafür gestellt hat.

Das lediglich zwei Etagen höher gelegene Probelokal wirkte sich insofern schon äußerst positiv für das Herbstkonzert aus, da sämtliche dort verfügbaren Sitzgelegenheiten (ca. einhundert – Proberaum und Foyer) für das Konzertpublikum „nachbeschafft“ werden mussten.



Damit wären wir wieder beim Herbstkonzert angelangt, das in musikalischer Hinsicht mit Kompositionen von der Gründerzeit (Jahrhundertwende 19./20. Jhdt.) bis heute das Publikum hellauf begeisterte und auch unserem hoffnungsvollen Nachwuchs, den „Mixed Youngstars“, Gelegenheit bot, vor einer tollen Kulisse zu „brillieren“.

Dazwischen folgte ein weiterer Höhepunkt: Die Raiffeisenbank Gramastetten–Herzogsdorf, vertreten durch Dir. Willi Danninger und Prok. Konrad Reiter, stellte sich mit einem speziellen Jubiläumsgeschenk, einer funkelnagelneuen, erstklassigen Trompete, ein. Jetzt gibt's für unseren „Joe“ auf der Trompete keine Ausrede mehr ...



Aber auch der Musikverein war nicht untätig und präsentierte seinerseits – als „Jubiläums-Präsent“ für die GramastettnerInnen (und natürlich darüber hinaus) - gegen Ende des Konzertes seinen „Jubiläums-Kalender“, eine hervorragend gestaltete, wirklich gelungene Kombination aus Zeitplaner, Bilder-Dokumentation und Vereins-Kurzchronik.

Über einhundert BesucherInnen nutzten an Ort und Stelle die Gelegenheit zum Erwerb dieses einzigartigen Druckwerkes, das es in dieser Form wohl so schnell nicht wieder geben wird.



Alles in allem ein (Konzert)Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Jubiläums-Kalender ist bei folgenden Gramastettner Institutionen bzw. Firmen erhältlich (Unkostenbeitrag € 15,-):

- **Gemeindeamt Gramastetten,** Marktstr. 17, 07239/8155-0
- **Kaufhaus/Trafik Gielge,** Marktstr. 36, 07239/8134
- **Kirchenwirt/Fam. Stöbich,** Marktstr. 3, 07239/8113
- **Postfiliale 4201 Gramastetten,** Linzerstr. 6, 0577677 4201
- **Raiffeisenbank Gramastetten–Herzogsdorf,** Marktstr. 41, 07239/8123-0
- **Turmöl-Tankstelle Peter Hofer,** Wöran-Str. 2, 07239/8116
- **Winkler Markt,** Linzerstr. 8, 07239/8531-0

Text: Wolfgang Schneider,
Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten, Öffentlichkeitsarbeit
Bilder: Michael Weinzinger,
Wolfgang Schneider

„Elternschule Gramastetten“

Liebe Gramastettnerinnen, liebe Gramastettner!

Seit Oktober wird im Rahmen des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport die Elternschule zum zweiten Mal in Gramastetten in Zusammenarbeit mit den Elternvereinen angeboten. Dabei stellt das SchEZ (Schul- und Erziehungszentrum) ausgewählte Referent(inn)en zur Verfügung.

Den Eröffnungsvortrag hielt Univ.-Prof. Dr. Vierlinger gemeinsam mit Prof. Stefan Giegler, dem Direktor der Europaschule in Linz. Ziel dieses Abends war es, den Eltern und anwesenden Lehrer(inne)n die „**Gemeinsame Schule der Vielfalt**“ vorzustellen und näherzubringen. Dabei berichtete Prof. Giegler von vielen positiven Erfahrungen mit dem Lernverhalten und vor allem dem Lernerfolg seit der Einführung dieser neuen Pädagogik an seiner Schule. Dr. Vierlinger unterstrich seinen visionären Vortrag mit vielen Beispielen aus anderen europäischen Ländern. Getragen von der Überzeugung, dass Kinder unterschiedliche Fähigkeiten und Talente besitzen und daher unterschiedliche Bedürfnisse bei der Aneignung von Lerninhalten entwickeln, zeigte er neue Möglichkeiten des Unterrichtens auf.

Auf dieses Konzept der Einzigartigkeit jedes Kindes ging auch Thomas Zwicker eine Woche später in seinem Vortrag „**Lernen lernen**“ näher ein. Viele praktische Beispiele, wie man leichter und vor allem mit Freude Lerninhalte dauerhaft im Gedächtnis behalten kann, zeichneten sein Referat aus.



Elternvereinsobmann Wolfgang Brunner, VS-Dir. Henriette Söllner und Vize-Bgm. Martin Buchgeher beim „Lernen lernen“

Der sichere Umgang unserer Kinder und Jugendlichen mit dem „**Internet**“ stand im Mittelpunkt des folgenden Abends mit Martin Fath. Georgia Auzinger wiederum beschäftigte sich mit dem Thema Sucht im weitesten Sinn in ihrem Vortrag „**Allzuviel ist ungesund**“ beim letzten Abend dieses Jahres. Sie unterstrich die Vorbildwirkung der Eltern und machte bewusst, wie Suchtverhalten entstehen und was man dagegen vorbeugend tun kann.

Die Elternschule wird im Jänner 2009 mit folgenden Themen fortgesetzt:

„Was Mütter leisten“

Referentin: Georgia Auzinger
Mi, 14.01. 2009 um 19:30 Uhr, Gramophon

„Was kränkt macht krank“

Referent: Johannes Wolfslehner
Di, 27.01. 2009 um 19:30 Uhr, Gramophon

„Info zur Umwelterziehung bei Kindern“

Referentin: Dr.ⁱⁿ Ulrike Monter
Di, 03.02. 2009 Uhr um 19:30 Uhr, Gramophon

Nutzen Sie dieses qualitätsvolle Angebot der Elternschule Gramastetten, tauschen Sie Erfahrungen aus und machen Sie sich fit für Ihre Kinder.

Gesegnete und ruhige Feiertage wünscht Ihnen



Vize-Bgm.
Martin Buchgeher
Obmann des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Stadlergutweg 38,
4040 Gramastetten
Tel. 0664/8430314

E-Mail: m.buchgeher@linzag.net

BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Katrin Brandstötter, Anger 17
Jan Philipp Dobler, Götzlingstraße 10
Andreas R. Durstberger, Hamberg 132
Patrick John Hanlon, Herzog-Wilhelm-Weg 5/9
Fabian Pirkelbauer, Türkstetten 13
Florian Hofbauer, Türkstetten 15
Lilly Schachinger, Herzog-Wilhelm-Weg 1/31
Jana Mair, Marktblick 6
Agnes Sophie Rumplmayr, Rodlberg 7

Hochzeiten:

Brigitte Reinhardt und Günter Lehner,
Buchgeherstraße 20
Belkyn Reinoso Lastra und Rüdiger Müllner, Nöbauerstraße 48/13
Karin Reisinger und Mag.(FH) Gregor Schneitler, Stadlergutweg 49
Sandra Mikulitsch und Peter Redtenbacher, Koglerauer Weg 10a

Todesfälle:

Katharina Burgstaller, Feldsdorf 25
Sebastian Durstberger, Türkstetten 44/1
Hans Gabath, Nöbauerstraße 44/2
Dkfm. Walter Kocivnik, Nöbauerstr. 40/7
Komm.Rat. Dr. Josef Krenn, Nöbauerstr. 67
Heinrich Mittermayr, Schmiedberg 17
Josef Breuer, Amberg 2
Maximilian Wiesmayr, Mitterweg 9
Arch. Dipl.-Ing. Inge Tomancok, Hohe Straße 195

Wir gratulieren recht herzlich!

zum 80. Geburtstag

Maria Gruber, Hamberg 69/2
Christine Petermüller, Maximilianstraße 9/1

Dr. Margarete Coda, Urtlstraße 3
Kurt Pippig, Götzlingstraße 12a
Manfred Buchner, Hagenau 5
Martina Siegl, Geizersgraben 2/2
Johann Kirschner, Am Großamberg 36
Josef Mühleder, Amberg 5

zum 85. Geburtstag

Dr. Harald Scherrer, Nöbauerstraße 76
Katharina Durstberger, Dießenleitenweg 205

zum 90. Geburtstag

Franziska Penn, Maximilian-Str. 2/1

zum 91. Geburtstag

Katharina Madlmayr, Lassersdorf 5

zum 92. Geburtstag

Hermann Knollmayr, Maximilian-Str.1/2
Juliana Royer, Royerweg 8/1

zum 94. Geburtstag

Margareta Sapp, Urtlstraße 15



Familienbundzentrum – bei uns ist immer was los!

Einmal mehr gibt es im Familienbundzentrum Gramastetten eine wunderbare Auswahl an Spielgruppen, Workshops und Vorträgen für kleine und große Kinder sowie ihre Eltern oder interessierte Erwachsene.

Für die kleinen GramastettnerInnen unter uns gibt es allerlei **Spielgruppen** für alle Altersstufen. Für die 4- bis 6-Jährigen bieten wir eine „**English Playgroup**“, in der viel gesungen, gebastelt, gespielt und nebenbei ganz automatisch gelernt wird. „**Bewegung zur Musik**“ starteten wir am 12. November 2008 für Kinder ab 4 Jahren. An diesen Nachmittagen bewegen wir den ganzen Körper zur Musik. Im Moment läuft ein „**Baby-massage-Kurs**“ für unsere kleinen Erdenbürger, der eventuell im Frühling wieder angeboten wird.

Am Dienstagnachmittag zwischen 14:30 und 16:30 Uhr haben wir immer den **offenen Treff**, bei dem Groß und Klein herzlich willkommen sind.

Brauchen Sie weitere Informationen oder möchten sich anmelden? Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: 0664/852 43 50.

fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at – www.ooe.familienbund.at

Eltern-/Mutterberatung Gramastetten 2009

2. Dienstag im Monat 08:30–10:30 Uhr im Familienbundzentrum

13. Jänner
10. Februar
10. März
14. April
12. Mai
09. Juni
14. Juli



Familienbundzentrum Gramastetten – Kinderbetreuung am Bauernhof (Starzerhof)

Mit 14. Oktober 2008 startete die Kinderbetreuung für die unter 3-Jährigen. Vorerst besuchen elf Kinder die Betreuungseinrichtung am Starzerhof. Sie werden im Sinne der Waldorfpädagogik betreut und erleben den Jahresrhythmus inmitten einer herrlichen Landschaft, der wiederkehrende Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung.

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, der diese Kinderbetreuung ins Leben gerufen hat, besuchte den Starzerhof und freute sich darüber, wie gut sich die Kinder und ihre Betreuerinnen hier schon eingelebt haben.

Bereits jetzt können Sie Ihr Kind für das nächste Jahr anmelden.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do von 08:00 bis 12:30 Uhr

Elternbeitrag:

3 Tage pro Woche: € 85,--/€ 80,-- (FB-Mitglieder)
2 Tage pro Woche: € 65,--/€ 60,-- (FB-Mitglieder)

Informationen, Anmeldungen und Fragen:

Familienbundzentrum Gramastetten

Tel. 0664/121 69 54 od. fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at



Vom Schaukeln, Tanzen, Singen und Backen ...

Da Barbara Scheucher uns mit Ende des vergangenen Kindergartenjahres verlassen hat, freuen wir uns über unser neues Teammitglied. Ihr Name ist **Christine Mayr**, sie ist 21 Jahre alt, kommt aus Eidenberg und gestaltet unsere Schulanfängernachmittage abwechslungsreich und lustig.



Die ersten Kindergartenwochen vergingen wie im Flug. Während wir mitten in den Vorbereitungen für unser

Erntedankfest standen, wurden die Neueinsteiger zu richtigen Kindergartenfans. Unter dem Thema „Getreide“ wurde am Sonntag, 05.10. in der Pöstlingbergkirche gesungen, getanzt und eine Klanggeschichte vorgeführt.



chen den Kindergarten füllt, freuen wir uns schon auf die Weihnachtszeit, und dabei darf natürlich das Lied von Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase, nicht fehlen. Dieses und andere Lieder haben wir am **Christkindmarkt** in Gramastetten unseren begeisterten Zuhörern vorgesungen.

Mit dem Preisgeld unseres **Kinderschutzpreises** haben wir zu Beginn dieses Kindergartenjahres mit Hilfe der Gemeinde eine neue Korbschaukel gekauft. Diese ist sehr begehrt und nicht mehr wegzudenken.

In den letzten Wochen haben die Kinder eifrig beim **Backen von Martinskipferln und Lebkuchen** geholfen, aus einigen sind schon richtige Zuckerbäcker geworden. Wenn dann der Duft von frisch gebackenen Lebkuchen



Volksschüler auf den Spuren der Vergangenheit

30. September 2008: Unter der kundigen Führung von Herrn Herbert Ginterseder lernen die Schüler der 3. Klassen ihren Heimatort Gramastetten kennen. Gemeinsam mit einigen Müttern unternehmen wir eine Reise in die Vergangenheit. Und plötzlich verwandeln sich wohlbekannte Häuser wieder in ein Baderhaus oder ein Spital oder gar in eine „Hochschule“. Das neue Kommunikationszentrum

holt uns wieder in die Gegenwart zurück, dort treffen wir den Herrn Bürgermeister. Auch im Rodltal begegnen uns Figuren aus Alltag und Legende, wie Köhler, Rasselbinder, grimmige Riesen und unglückliche Burgfräulein. Wir erklimmen die Jahresstiege und nähern uns dem Höhepunkt unserer Reise: der Ruine Lichtenhag. Wir verweilen im Burghof und umgeben von alten Mauerresten und wuchernden

Pflanzen lauschen wir gespannt den Geschichten.

Es ist Herrn Ginterseder sehr gut gelungen, das Interesse der Schüler für die Geschichte zu wecken und ihren Wissensdurst zu stillen. Dafür danken ihm Schüler, Eltern und Lehrer!

Text und Fotos: Heidemarie Groß



Pfarrcaritas–Kindergarten Gramastetten

Seit Anfang September füllen 79 Kinder in vier Gruppen unsere Räumlichkeiten. In einer Gruppe werden auch unter 3-jährige Kinder betreut. Unser Team besteht aus vier Kindergartenpädagoginnen, vier Helferinnen und einer Reinigungskraft.

Unser Kindergartenjahr steht heuer unter dem Motto: **„Was blubbert und bewegt sich da? – Experimentieren und Forschen im Kindergarten“**

Einmal wöchentlich bieten wir einen Experimentiertag an, an dem die Kinder die Möglichkeit haben, spannende Experimente zu sehen, auszuprobieren und in die Welt des Experimentierens und Forschens einzutauchen. Verschiedene Projekte und Aktivitäten zu diesem Thema werden uns durchs Kindergartenjahr begleiten, z. B.: Experimente mit Wind und Luft, Erkunden des Magnetismus, Versuche mit Licht und Schatten, Eintauchen in die Welt der Farben, ... Unser Schwerpunkt wird uns durch die verschiedensten Bereiche der Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Mathematik, ...) führen und

uns sicher ein paar spannende und lehrreiche Stunden bringen.

Die Kinder:

- lernen zu beobachten, vergleichen, beschreiben, ...
- sammeln verschiedene Erfahrungen.
- lernen Eigenschaften von Gegenständen und ihre grundsätzlichen Gesetze kennen.
- wecken ihr Interesse im technischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich.
- erkennen Kreisläufe, werden mit Neuem bekannt gemacht und erfahren „die Welt“.



*„Was du mir sagst,
das vergesse ich.
Was du mir zeigst,
daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt,
das verstehe ich.“*
Konfuzius



Neue Dressen und Trainingskleidung für den Fußballnachwuchs

Mit Hilfe großzügiger Sponsoren konnten unsere jüngsten Kicker heuer mit neuen Dressen, Trainingsanzügen, Trainingsleibchen und Hosen ausgerüstet werden. Ein großer Dank gilt unseren Förderern Werner Kampichler, Franz Lummerstorfer, Anton Dannbauer, der Fa. Natursteine H.K.V. sowie allen Sponsoren und Unterstüt-

zern unserer Nachwuchsarbeit.

Für alle fußballinteressierten Kinder unter 9 Jahren ein Hinweis: Das Fußballtraining findet jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr am Schulsportplatz (im Winter in der Turnhalle) statt. Der neu eingerichtete Fußballkindergarten steht für unsere Jüngsten zur Verfügung.

Kontaktpersonen:

U9: Jürgen Kletsch, 0676/306 72 41 und Dominik Kacinari, 0650/965 22 16

Fußballkindergarten:
Klaus Hamberger, 0664/445 17 62 und Thomas Zauner, 0664/60 07 21 50 71



Werner Kampichler mit unseren Nachwuchskickern



Halil Kadir (li.) mit den U9-Kickern



Fußballkindergarten

Der Hort stellt sich vor



Seit 1. September 2008 wird der Hort Gramastetten von Cornelia Hanner geleitet. 37 Kinder werden in zwei Gruppen geführt. In der „Connygruppe“ sind 24 Kinder, die von Cornelia Hanner und Traudi Reisinger betreut werden. Die zweite Gruppe mit 13 Kindern wurde im September und Oktober von Julia Mairhofer geleitet. Seit November führt sie Bianca Schuster (Diplompädagogin) aus Rohrbach.

Aktivitäten im Hort

Mit großer Begeisterung nahmen die Hortkinder beim diesjährigen „Sommerfaschingszug“ teil, verkleidet mit selbst gebastelten Helmen als Wikinger. Es werden „Erkundungsspaziergänge“ unternommen und aus den gesammelten Naturmaterialien verschiedene Bastelarbeiten hergestellt. Ballspiele, vor allem Fußball, lieben die Kinder ganz besonders. Bei Regenwetter werden die vielen Gemeinschaftsspiele ausprobiert. Die Kinder spielen gerne UNO mit Julia, Traudi und Conny.



Elternabend am 6. Oktober 2008

Um einen Einblick in einen Hortnachmittag zu bekommen, zeigte Conny

Hanner eine PowerPoint-Präsentation. Weiters standen die Hortgruppenleiterinnen und unser Amtsleiter Rudolf Haslmayr für Anfragen der Eltern zur Verfügung. Am Nachmittag formten die Kinder eifrig knuspriges Gebäck und bereiteten mit Conny verschiedene Aufstriche für die Eltern. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten sich die Eltern über die Kochkünste ihrer Kinder freuen.

Nikolausfeier

Am 4. Dezember freuten wir uns sehr über einen besonderen Gast. Der Nikolaus war bei uns im Hort zu Besuch. Nachdem die Hortkinder den Nikolaus mit Liedern und einem Gedicht begrüßt hatten, verteilte natürlich auch der Nikolaus eine kleine Überraschung an sie.

Anmeldefrist für das Hortjahr 2009/10

Die Anmeldezeit für das Hortjahr 2009/10 ist vom 26. Jänner bis 31. März 2009. Wir ersuchen Sie um telefonische Voranmeldung (0664/807 65 18 01). Die Hortplätze werden bis Ende Mai vom OÖ Hilfswerk vergeben.

Kinderspielplatz Großamberg/Koglerau

Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist für die Wohnqualität einer Gemeinde und die Zufriedenheit der Bürger ausschlaggebend. In diesem Zusammenhang haben die Gemeindevertreter schon vor einigen Jahren festgelegt, auch in dezentralen Wohngebieten öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche zu errichten. Diese Spielplätze können auch gleichzeitig Erholungsflächen und Treffpunkte für die Erwachsenen sein.

Familie Schinko hat der Marktgemeinde Gramastetten ein Grundstück am Hangweg zur Errichtung eines Kinderspielplatzes geschenkt. Bei der Gestaltung des Spielplatzes sollen die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Eltern so weit wie möglich berücksichtigt werden. Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni lud deshalb die Bewohner am Beginn der Planungsphase zu einem Workshop am Nach-

mittag des 31. Oktober 2008 ein.

Die Kinder erkundeten zuerst das Ausmaß und die Geländesituation des Grundstückes und brachten ihre Gestaltungsvorschläge vor. Mit einem Punktesystem konnten sie ihre Favoriten kennzeichnen, wobei sich als größter Wunsch ein Ballspielfeld (Fußball/Basketball) herausstellte. Bürgermeister Mag. Fazeni erklärte, dass in weiterer Folge nun überprüft wird, welche Spielgeräte/-möglichkeiten auf diesem Hanggrundstück umgesetzt werden können, und Gestaltungsvorschläge ausgearbeitet werden. Diese werden wiederum den Kindern zur Entscheidung vorgestellt.

Zum Abschluss des Workshops lud Bürgermeister Mag. Fazeni die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein, der von der Freiwilligen Feuerwehr Koglerau im Feuerwehrhaus vorberei-

tet wurde. Herzlichen Dank dafür.

Bürgermeister Mag. Fazeni bedankt sich besonders bei Familie Schinko und bei allen Gemeindebürgern, die sich für dieses Projekt für die Bewohner im Bereich Großamberg und Koglerau engagieren. Mit dem Bau des Kinderspielplatzes kann voraussichtlich schon im Frühjahr 2009 begonnen werden.



Neues aus der Musikschule

Mit großer Begeisterung über die freundliche und helle Atmosphäre, die großzügigen Unterrichtsräume und die hervorragende Ausstattung sind Lehrkräfte und SchülerInnen in die neue Musikschule eingezogen.

Am **Tag der Eröffnung** konnte man die Unterrichtsräume besichtigen und dabei den musizierenden Schüler(inne)n aus den verschiedensten Instrumentalklassen zuhören. Auf der Bühne im Panoramasaal präsentierten sich die Kinder der Musikalischen Früherziehung, der Musikwerkstatt und der Blockflötenklasse von Iris Kohlberger mit der Aufführung von „Der Rattenfänger von Hameln“ und die Big Band der Landesmusikschule unter der Leitung von Max Fluckinger.

Mit der wunderbaren musikalischen Gestaltung des Festaktes am Vormittag trug die Musikschule dazu bei, diesen



Schülerinnen aus der Tanzklasse Elisabeth Kern mit dem Tanz „Heidelbeerparfait“

Festakt zu einem unvergesslich schönen Erlebnis werden zu lassen. Zu hören waren ein Blechbläser-Ensemble mit Lehrkräften der Musikschule und Musikern des Musikvereins unter der Leitung von Karl Glaser jun., das Midi Streichorchester und das Streichorchester unter der Leitung von Reinhard Liedl sowie die Klaviersolistin Doris Pargfrieder aus der Klasse Othmar Fuchs.

Am 13. November fand mit dem **Konzert „Bühne frei“** die Musikschulpremiere im Panoramasaal statt. Präsentiert wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Oboen, Streichern, Querflöten, Klavier, Posaunen, Tenorhorn und Tanz. Matthias Azesberger legte im Rahmen dieses Konzertes die 2. Übertrittsprüfung ab und Magdalena Bauer spielte Auszüge aus ihrem Abschlussprüfungsprogramm (beide Oboe – Klasse Andrea Glaser-Riefellner). Mit einem köstlichen Buffet, das von Petra Burger und Helferinnen organisiert wurde, ließen die jungen Künstler gemeinsam mit den Zuhörern diese gelungene Premiere ausklingen.



Doris Pargfrieder aus der Klavierklasse Othmar Fuchs



Magdalena Burger lernt Englischhorn und Katharina Wincor Oboe bei Andrea Glaser-Riefellner

Magdalena Bauer absolvierte am 29. Oktober die Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg und präsentierte einen Teil ihres Programmes im Rahmen des Konzertes am 13.11. 2008 im Panoramasaal. Im Bild zu sehen mit Streicher(inne)n.



Streichorchester und Blechbläser-Ensemble bei Eröffnung

Ingrid Dumfart eröffnet Opernball in Barcelona

Am Samstag, den 15. November 2008, fand die zweite „Gala de Austria“ in Barcelona statt. Ingrid Dumfart, rechts im Bild, wurde neben Nicole Würzl, Armin Mühleder und Michael Irauschek (Tanzschule Gerald Pfeiffer) ausgewählt, Österreich an diesem glanzvollen Abend zu vertreten und gemeinsam mit spanischen Debütanten den Opernball nach Wiener Tradition zu eröffnen.

Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich: José María Bové Montero, österreichischer Honorargeneralkonsul, Christian Gessl, österreichischer Handelsdelegierter in Barcelona, Joaquín Calvo Jacques, Präsident des Círculo del Liceo Jutta Carreras, Jordi Hereu, Bürgermeister der Stadt Barcelona, Dr. Ulrike Tilly, österreichische Botschafterin in Spanien



Foto mit österr. Honorargeneralkonsul José María Bové Montero

Aktive Berufsorientierung in der Polytechnischen Schule



Die wichtigste Aufgabe der Polytechnischen Schule ist die Vorbereitung junger Menschen auf die Arbeits- und Berufswelt. Schülerinnen und Schüler erleben eine vielseitige, praxisbezogene und zukunftsorientierte Ausbildung, die den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert. Einen praxisnahen Einblick ins Berufsleben ermöglichen die 10 bis 12 Exkursionen und Lehrausgänge. Viele große und kleine Betriebe öffnen immer wieder ihre Türen für unsere SchülerInnen. Die Jugendlichen erhalten wichtige Informationen über die Berufswahl aus erster Hand. Den wohl prägendsten Eindruck vom Berufsleben hinterlassen aber die Berufspraktischen Tage, besser bekannt unter „Schnupperlehre“. Täglicher Besuch der Schüler durch die Lehrer ist eine wichtige Maßnahme zur Sicherung der Qualität. Zusätzlich bekommt jeder Schüler bis zu 40 Wochenstunden Gelegenheit zum individuellen Schnuppern in selbst ausgesuchten Betrieben. Oftmals werden diese Stunden auch für Vorstellungsgespräche oder Eignungstests genutzt.

Unsere Ausflüge in die Arbeitswelt im Schuljahr 2008/09:

- Firma Simader in Oberneukirchen
- Tischlerei Mayrhofer in St. Veit
- Spa Hotel Bründl in Bad Leonfelden
- Firma Madlmayr in Gramastetten
- Linz AG
- Firma Rosenbauer
- VOESTALPINE AG
- ÖSWAG
- Firma Hainzl Industriesysteme
- Möbelhaus Leiner
- Firma Schachermayer

20 neue Computer für das Poly

Seit einigen Wochen ist unsere Schule stolzer Besitzer von 20 neuen Computern, welche in Leistung und Qualität überzeugen. Durch die neuen Geräte ist es der Schule möglich, die Schüler optimal auf die Lehrberufe aus dem EDV-, Elektro- und Bürobereich vorzubereiten. Direktion, Lehrkörper und SchülerInnen bedanken sich herzlich bei der Marktgemeinde Gramastetten.

Direktorin Gertrud Füreder

Was gibt es Neues im Turnverein Gramastetten?

Die Frauenpower im TVG-Vorstand reißt nicht ab. Bei der Ende Oktober stattgefundenen Hauptversammlung wurde wiederum eine neue Obfrau gewählt:

Karin Kaiser löst Karin Madlmayr-Reichhart, die lange Jahre im Vorstand des TVG tätig war, ab. Wir bedanken uns herzlich bei Karin Madlmayr-Reichhart für die Arbeit im Verein, wiewohl wir aber wissen, dass sie den Verein weiterhin unterstützen wird. Karin Kaiser gratulieren wir und wünschen ihr alles Gute!



v.l.: Dorli Reisner, Marianne Rechberger, Eva Rumplmayr, Karin Kaiser

Weiters im Vorstand:

- Eva Rumplmayr (Stellvertreterin)
- Marianne Rechberger (Kassierin)
- Dorli Reisner (Schriftführerin)

Was tut sich sonst noch?

Der Turnbetrieb ist bereits wieder voll im Gang. Angefangen vom Eltern-Kind-Turnen (mit neuen Leiterinnen: **Marianne Breitenbaumer und Sandra Bargfriedler**) über das Kinderturnen, Volleyball, Baseball bis hin zu Hip-Hop-Tanz (auch hier fanden wir eine würdige Nachfolgerin für Barbara Scheucher: **Jessica Hornsey** studiert mit den Mädels neue Choreographien ein) versuchen wir auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen altersgemäß einzugehen.

Für Erwachsene bewähren sich unsere Angebote ebenfalls: Allgemeines Konditions- und Fitnesstraining, Pilates und Wirbelsäulentraining, Workout und Step-Aerobic (hier konnten wir **Edith Lummerstorfer** gewinnen, die für Maria Moisl im Bedarfsfall einspringt), Volleyball, Ceilidh Dancing und Baseball.

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben, wenden Sie sich an unsere Vorstandsmitglieder oder VorturnerInnen – allen voran Obfrau Karin Kaiser, Tel. 0664/480 39 91.

Eva Rumplmayr



Tennisverein Gramastetten

Bei der am 21. November 2008 stattgefundenen Jahreshauptversammlung konnte der Tennisverein Gramastetten mit seinem Vorstand wieder auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Sowohl der Bericht des Kassiers Manfred Doppler, der des sportlichen Leiters Wolfgang Hofer als auch der des Sektionsleiters Helmut Pfarrhofer zeugten von einem hervorragenden, zukunftsweisenden Vereinsleben. Unter anderem konnte heuer erstmals von einer Zunahme der Mitgliederanzahl berichtet werden. Erfreulich ist dabei vor allem der Anstieg bei den Kindern und Jugendlichen.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten folgende Spielerinnen und Spieler ihre durch Einsatz und Leistung verdienten Auszeichnungen:

- Dameneinzel:** 1. PENN Raphaela
2. HARTL Silvia
- Herreneinzel:** 1. FOISSNER Hannes
2. HOFER Wolfgang
- Damendoppel:** 1. KASTNER Sissy/
PFARRHOFER Rosa
2. FROSCHAUER
Monika/
HOFSTÄTTER Angelika
- Herrendoppel:** 1. FROSCHAUER Bert/
FROSCHAUER Florian
2. DUMFART Gerhard/
HOFER Wolfgang

Aber nicht nur sportliche Gratulationen gab es. Unser Kassier **Manfred Doppler** führt nunmehr seit 25 Jahren die Finanzgebarung des Vereines mit Umsicht und Genauigkeit. Der Sektionsleiter bedankte sich für diese Konstanz sehr herzlich und überreichte ihm eine „Vitaminpackung“. Aber auch **Helmut Pfarrhofer** selbst ist seit 25 Jahren im Vorstand des Vereines tätig – doch nächstes Jahr feiert er ein noch weit größeres Jubiläum: 2009 sind es nämlich 25 Jahre, in denen er als Sektionsleiter die Geschicke des Vereines erfolgreich in seinen Händen hält. Ihm sei jetzt schon der allerherzlichste Dank ausgesprochen.

In der anschließenden Neuwahl gab es nur eine Veränderung: Bert Froschauer übergab die Stellvertretung des Sektionsleiters an Wolfgang Hofer.

Auch Bert Froschauer einen herzlichen Dank.

In den Ansprachen des Bürgermeisters Mag. Andreas Fazeni und des Obmannes des Sportvereines Karl Wartner betonten beide die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Kooperationsbereitschaft des Tennisvereines mit den diversen Gremien und ersuchten, diesen erfolgreichen Weg weiter fortzusetzen. Bürgermeister Fazeni eröffnete weiters, dass ein Ruftaxidienst eingerichtet werden soll, wo die Sportanlage Gramastetten ebenfalls als Haltestelle vorgesehen ist. So wird es für die Kinder und Jugendlichen leichter, zu den Trainings und den Spielen auf den wieder herrlich bespielbaren Plätzen des Tennisvereines zu gelangen.

Nach köstlichen Speckknödeln und dem offiziellen Teil wurde unter den zahlreichen Anwesenden noch ein Porsche – bereitgestellt von Franz Hartl – verlost. Anschließend ging die Jahreshauptversammlung in einen vergnüglichen Abend über, in dem zu später Stunde das „Gramophon“ ebenfalls noch eine längere Rolle spielte.

Der Tennisverein Gramastetten hofft, auch nächstes Jahr an den heurigen Erfolgen anknüpfen zu können, und freut sich jetzt schon „alte“ und neue Mitglieder und auch viele Zuschauer aus den Reihen der Bevölkerung von Gramastetten auf den Tennisplätzen begrüßen zu dürfen.

Weiters wünscht er frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Bild v.l.:

Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Angelika Hofstätter, Wolfgang Hofer, Monika Froschauer, Rosa Pfarrhofer, Helmut Pfarrhofer

Erntedankfest mit Tag der Senioren

Am Sonntag, 5. Oktober 2008 fand traditionell mit dem Erntedankfest der **Tag der Senioren** der Marktgemeinde Gramastetten statt.

Nach dem Erntedankgottesdienst war die ältere Generation der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander im Pfarrsaal eingeladen. Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musikkapelle Gramastetten sorgte für die musikalische Umrahmung.

Am frühen Nachmittag wurden unter den Anwesenden die drei ältesten Damen und die drei ältesten Herren von Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni geehrt:



Katharina Madlmayr (92) (im Bild oben), Lassersdorf 5, Franziska Doppelhammer (88), Stötten 3, Theresia Holzinger (88), Hamberg 23



Hermann Knollmayr (92) (im Bild oben), Maximilian-Straße 1, Josef Burgstaller (87), Lassersdorf 9, Markus Atzmüller (84), Angererweg 30

Zum Abschluss der stimmungsvollen Feier wurde gemeinsam das Gramastettner-Lied angestimmt.

Rettet die Jahresstiege

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner!

Die Jahresstiege, dieses einzigartige Bauwerk im Rodltal, ist in ihrem Bestand stark gefährdet. Wenn wir wollen, dass dieses Juwel auch den nachfolgenden Generationen erhalten bleibt, müssen wir sofort handeln!

Bei einer Begehung der Jahresstiege im Sommer dieses Jahres konnte ich mir persönlich ein Bild vom prekären Zustand machen, in dem sich die Jahresstiege und die Terrassen mit ihren Natursteinmauern befinden. Begleitet wurde ich bei dieser Wanderung von Rudolf und Isabella Fiereder sowie Herbert und Christine Ginterseder, die mit zahlreichen Fotos die wesentlichen Eindrücke dokumentierten und aufgrund ihres umfangreichen Wissens den geschichtlichen Hintergrund erläuterten. Dabei war es für mich auch neu, dass die Jahresstiege aufgrund der agrarischen Nutzung früher nie von Baumbewuchs gekennzeichnet war. Die Natur hat hier im Laufe der Zeit dieses Bauwerk vereinnahmt.

Aus Sicherheitsgründen ist eine Begehung der Jahresstiege nur vom Unteren Forstweg aus zu empfehlen.

Seit vielen Jahren leistet der Kameradschaftsbund mit Renovierungsarbeiten wertvolle Dienste, nun ist eine umfassende Sanierung notwendig.

Bei einem **Informationsabend am 15. Jänner 2009** im Gramaphon werden Herbert Ginterseder und Rudolf Fiereder anhand einiger beispielhafter Fotos die derzeitige Situation darstellen, Dr. Thomas Schwierz wird über die historische Bedeutung der Jahresstiege und

ihres Initiators Alois Peither berichten, damit auch jene Gramastettnerinnen und Gramastettner, die dieses Bauwerk nicht (so gut) kennen, sich ein Bild von der Einzigartigkeit dieses Bauwerks machen können. In einer Gesprächsrunde möchten wir dann ihre Meinung, ihre Vorschläge und Ideen diskutieren. Ich lade Sie herzlich ein, an diesem Informationsabend teilzunehmen.

Ziel einer Sanierung muss die **Erhaltung der Jahresstiege für Gramastetten sein, aber auch eine entsprechende Absicherung, damit für Wanderer wieder ein gefahrloses Begehen möglich ist.**

Besonderes Augenmerk werden wir dabei darauf legen, dass die Sanierung möglichst sanft, nur mit den äußerst notwendigen Eingriffen in die Substanz erfolgen muss. Dazu werden wir Sachverständige beiziehen, welche die Ausgangslage festhalten und uns bei den Maßnahmen beraten werden. Eine große Schwierigkeit besteht sicherlich darin, dass die Terrassen der Jahresstiege aufgrund der Steilheit des Geländes nur sehr schwer zugänglich sind, und damit der An- und Abtransport von Materialien beinahe unmöglich ist. Dafür müssen wir eine Lösung finden.

Bei meiner Wanderung im Sommer war ich beeindruckt, welches Juwel wir hier in Gramastetten haben. Mit der Jahresstiege haben wir einen besonderen Anziehungspunkt für Gramastettner und Gäste, den sie nirgendwo anders finden. Ich lade Sie ein, gemeinsam mit uns am Erhalt dieses Naturdenkmals mitzuwirken.

Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas Fazeni



Die Entstehungsgeschichte der Jahresstiege

An den **Bader (Arzt) Alois Peither** erinnern sein Grabstein an der Nordmauer unserer Pfarrkirche (Peither starb 91-jährig am 10. Dezember 1906), die Peitherkapelle und die **Terrassen in der Kirchleiten mit der Jahresstiege**, die 365 Stufen von der Großen Rodl bis zur Pfarrerwiese aufweist.

Die Fürsorge Peithers galt den Armen und den Tieren. Er war Besitzer des steil zur Rodl abfallenden, heute bewaldeten Hanges hinter der Kirche und ließ dieses Gelände urbar machen. Damit schuf er Arbeit für die Armen. Die steilen Hänge wurden mit Natursteinen zu Terrassen angelegt, wo Hopfen angebaut wurde. Auch Maulbeerbäume pflanzte Peither an und versuchte – leider ergebnislos – eine Seidenraupenzucht. Daneben ließ Peither die **Jahresstiege mit 365 Stufen aus Granitsteinen**, die beim Bau der Steinmauern übrig blieben, errichten. Sie diente dem Zweck, leichter von einer Terrasse zur anderen zu gelangen, und ist wohl einmalig in unserer Heimat.

Laut seiner Aufstellung verschlangen die Aufbau- und Instandsetzungsarbeiten der gesamten Anlage von 1859 bis 1886 rund 10.000 Gulden (zum Vergleich: damals kostete ein Haus ca. 3000-5000 Gulden). Man weiß, dass das ganze Heiratsgut seiner Frau (20.000 Gulden) aufging.

Überlieferungen zufolge war Peither ein Bader mit rauer Schale und weichem Kern. Musste er jemandem einen Zahn ziehen, kamen ihm selbst die Tränen. Tieren setzte er Grabstätten. Sein letzter Wunsch war, dass die Armen in den Genuss der Kirchleiten-Erträge kämen.



Goldenes Verdienstzeichen für Bürgermeister aD Heinrich Madlmayr



Am Donnerstag, 27. November 2008 überreichte Landespräsident Dr. Heinz Fischer im Steinernen Saal des Landhauses an unseren Ehrenbürger und Ehrenringträger Bürgermeister aD Heinrich Madlmayr das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Dieses wurde ihm von Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als langjähriger Gemeindevertreter verliehen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Ehrung.

Johann Rechberger – ein sportlicher Allrounder und Meister auf dem Green



Der Gramastettner Johann Rechberger, Jahrgang 1943, war schon immer ein begeisterter Sportler. Dabei beschränkte er sich keineswegs auf eine bestimmte Sportart, sondern war bei der Sportvereinigung Gramastetten in den verschiedenen Sektionen aktiv tätig: Fußball/Kampfmannschaft, Tischtennis, Tennis und Stocksport. Von 2005 bis 2007 spielte er Tennis in der Mannschaft ASKÖ Solarcity

Linz in der Regionalklasse.

Darüber hinaus gilt seine sportliche Leidenschaft dem Golf – seit 2006 ist Johann Rechberger Mitglied beim Golfclub Böhmerwald. Im Jahr 2008 wurde er für die Seniorenmannschaft nominiert. 2008 spielte er mit der Mannschaft die **Senioren-rallye Österreich Mitte** (23 Mannschaften) und erreichte mit ihr den Sieg in der Nettowertung, wobei er auf der Golfanlage Stärk/Ansfelden Rundenrekord mit 47 Nettopunkten spielte. In der Einzelwertung Netto/Gruppe B wurde Johann Rechberger Gesamtsieger. Die Einzelwertung Netto/Gesamt beendete er auf Platz 6 von 419 Spielern und war somit auch der bestplatzierte Spieler des GC Böhmerwald.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude am Sport.

Gramastettnerin vertritt Schulen auf Landesebene



Die Gramastettnerin Angela Huszar, die im vergangenen Schuljahr als Schulsprecherin in der HLW Auhof tätig war, nahm am 26. Juni 2008 an der Wahl zur Landesschülervertretung teil.

Sie und ihr Team „SV-Total – echt guad drauf“, bestehend aus jeweils 8 Schülervvertretern im AHS- und BMHS-Bereich, erreichten 12 von 16 Mandaten. Im Gesamten gingen 20 von 24 Mandaten an die Union Höherer Schüler (UHS) bzw. Berufsschülerunion (BSU), wobei alle drei Landeschulsprecher und deren Stellvertreter von der UHS bzw. BSU gestellt werden. Die restlichen 4 Mandate aus dem AHS-Bereich entfallen an die Aktion kritischer Schüler.

Politische Bildung ab der 8. Schulstufe, verpflichtendes Lehrerfeedback sowie verbesserte schulpsychologische Betreuung sind Forderungen, für die sich die Landesschülervertretung im kommenden Schuljahr intensiv einsetzen wird.

3-facher ASKÖ-Bundesmeister kommt aus Gramastetten



Bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Schwimmen vom 21. bis 23. November 2008 am Olympiastützpunkt Linz erreichte der 16-jährige Gramastettner Daniel Wartner drei ASKÖ-Bundesmeistertitel auf den Strecken 50 m-, 100 m-Freistil und über 200 m-Lagen in der Allgemeinen Klasse.

Auch beim 23. Vöcklabrucker Volksbankmeeting 2008 vom 8. bis 9. November konnte der Gramastettner aufzeigen. Daniel startete über sieben Bewerbe im Einzel und zweimal mit der Staffel des ASV Linz. Er erschwamm sich sechs Siege in seiner Altersklasse 92/93 und schaffte zwei Podestplätze mit der Staffel. Daniel konnte sich auch über den 1. Platz in der Gesamtwertung freuen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen ausgezeichneten Leistungen.

Franz Ratzenböck - „Goldener Blutspender“

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Franz Ratzenböck aus Gramastetten geht mit gutem Beispiel voran, er spendete bereits 150 Mal Blut! Kürzlich wurde er vom Roten Kreuz mit der „Verdienstmedaille in Gold“ ausgezeichnet.

Für 25-maliges Blutspenden wurden Josef Freiseder, Karoline Kaiser und Christine Leibetseder mit der „Verdienstmedaille in Bronze“ ausgezeichnet.

Das Foto zeigt in der Bildmitte Franz Ratzenböck, li. RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner, re. RK-Bezirksgeschäftsleiter Hans Dumfarth und den ärztl. Leiter des Blutspendedienstes Prim. Dr. Christian Gabriel.



Foto: Rotes Kreuz

Blutspendeaktion

An der Blutspendeaktion vom 01. bis 03. Oktober nahmen insgesamt **172 Personen** teil, darunter zwanzig Erstspender und eine Person, die zum 25. Mal Blut gespendet hat.

Das Oö. Rote Kreuz und die Marktgemeinde Gramastetten danken allen, die sich an den Blutspendeaktionen beteiligen und damit ihren Beitrag leisten, Leben zu retten.

ARCUS-Bewohner waren beim Konzert der Zellbergbuam am 28. November 2008 im Gramaphon

Die Vorfreude auf dieses Ereignis war sehr groß. Sieben Bewohner konnten es kaum erwarten, dieses Highlight live mitzuerleben.

Am Freitag, den 28. November war es dann so weit. Krenn Manuel, Wakolm Rudi, Jirk Hermann, Berlesreiter Rudi, Hartl Greti, Peinbauer Adi und Fuchsberger Manfred kamen in den Genuss dieses tollen Konzertes. Es war ein ausgesprochen gelungener Abend für sie, an dem viel gelacht und getanzt wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt Karola und Fritz Durstberger, die unseren Bewohnern freien Eintritt gewährten.

Jubelhochzeiten in Gramastetten



Am 14. September 2008 feierten vierzehn Paare ihre Hochzeitsjubiläen in der Pfarrkirche Gramastetten, davon acht ihre Goldene und sechs ihre Silberne Hochzeit.

Nach dem feierlichen Einzug in die Kirche zelebrierte Pfarer KonsR Mag. P. Paulus Nimmervoll den Festgottesdienst, der von den Jubelpaaren gestaltet wurde. Im Anschluss daran lud Bürgermeister aD Michael Freiseder zu einem Sekt-empfang ins Pfarrheim ein.

Die Jubelpaare bedankten sich für die Organisation und die Bewirtung durch die Goldhaubenfrauen, die auch die Kirche geschmückt sowie die Hochzeitsbüscherl und Kerzen vorbereitet hatten.

Die FF Gramastetten informiert

Geschätzte Gemeindebürger, im neuen Telefonbuch scheint noch immer die Telefonnummer des ehemaligen Kommandanten Rudolf Bruckmüller auf. Wir ersuchen Sie, **falls die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten dringend benötigt wird, die Notrufnummer 122 zu wählen.** Unser **Feuerwehrkommandant Alexander Führlinger** ist unter **0676/847 66 84 00** zu erreichen.

Das Kommando der FF Gramastetten

Christbaummarkt der Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten

beim zukünftigen Feuerwehrhaus (ehemaliges **Sonax-Gebäude**)

Sonntag, 21. Dezember 2008 ab 13:00 Uhr

anschl. ab ca. **16:00 Uhr Wintersonnwendfeuer** mit Kinderprogramm in der Halle

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Tipps von der Sozialberatungsstelle

Regionale Wohnbegleitung – REWO

Zielgruppe sind Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, bzw. Menschen, die von einer Delogierung bedroht sind.

REWO bietet Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust. Einkommensausfälle aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung/Scheidung etc. können zu Mietrückständen und drohendem Wohnungsverlust führen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle Gramastetten des Sozialhilfverbandes UU und des Roten Kreuzes

Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)
4201 Gramastetten
Tel. u. Fax 07239/204 17
E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.rotekruz.at
Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

Öffnungszeiten:

Montag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

bei Bedarf auch Hausbesuche möglich

Tag der Familie 2008 - Spende vom Müttertreff für die Renovierung der Pfarrkirche

Beim Tag der Familie am 29. Juni 2008 verkauften wir wiederum Mehlspeisen und Kaffee. Dabei erzielten wir einen Erlös von € 769,20. Für die Renovierung der Pfarrkirche Gramastetten überweisen wir eine Spende von € 500,-.

Wir danken allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben - den großzügigen

Spendern sowie den fleißigen Frauen für die feinen und zahlreichen Mehlspeisen. Danken möchten wir aber auch jenen Helferinnen, die im „Hintergrund“ wertvolle Arbeit leisten (beim Abwaschen, Organisieren, Verkaufen, usw.).

Müttertreff Gramastetten

Echt was Guat's-Laden



Marktstraße 10, 4201 Gramastetten
07239/751 87 oder 0660/520 73 24
www.echtwasguats.at
Montag–Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Reichhaltige Auswahl an eingelegten Gemüsesorten, Teigwaren, Honig, Marmeladen, Liköre, Schnäpse, Öle, Natursalz, Bio-Hanfprodukte u.a., auch Frischware aus der Region wie Milchprodukte, Gemüse und frisches Bio-Fleisch. Diese Produkte können bis Mittwoch bestellt und am Freitag im Laden abgeholt werden.

Wir erstellen auch gerne für Sie „Geschenkskörbe“ für jeden Anlass.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Geschenkipp:

Der **Gramastettner Arbeitskreis für Kleindenkmäler** (Dr. Thomas Schwierz, Herbert Ginterseder, Herbert Rechberger, Adolf Lehner) arbeitet mittlerweile am dritten Buch über Gramastetten, welches rechtzeitig zum Jubiläumsjahr 2010 (900 Jahre Gramastetten) erscheinen wird.

In der Bücherreihe über Gramastetten sind bereits erschienen:

Sakrale Kleindenkmäler und Gedenkstätten in Gramastetten, Geschichte und Geschichten unserer Vorfahren

Spuren vergangener Zeiten, Geschichtliche Zeugnisse und Geschichten aus Gramastetten

Diese beiden Bücher eignen sich hervorragend als Geschenk und sind im Marktgemeindeamt Gramastetten, im Kaufhaus Gielge, beim Winkler Markt sowie bei den Mitgliedern des Arbeitskreises erhältlich.



Wir bedanken uns herzlich bei Familie Pfeffer, Thoman-Straße, die uns den Christbaum für den Marktplatz kostenlos zur Verfügung gestellt hat, und bei der Blumenhandlung Handlbauer für die weihnachtliche Gestaltung des Marktbrunnens.

Der Amtsleiter sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Gramastetten wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



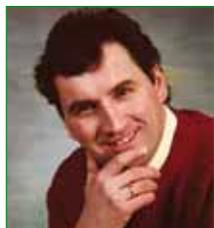
Erstes Versicherungsmaklerbüro in Gramastetten

Josef Reischl betreut seit 01. November 2008 das erste Maklerbüro der EFM in Gramastetten, Hals 5. Das Büro ist eine Außenstelle der EFM St. Valentin.

Als Partner der EFM ist es mir möglich viele Vorteile anzubieten, die ein Einzelmakler im Normalfall nicht gewährleisten kann. Dazu zählen ein auf den Kunden zugeschnittenes Deckungskonzept, jährliche Kontrolle und Überprüfung des Versicherungsschutzes und der Prämien sowie ein Klientenanwalt im Falle eines Versicherungstreitfalles.

Zurzeit wirbt die EFM mit einer österreichweit einzigartig angelegten KFZ-Aktion laut Konsumentenschutz-Empfehlung! Die EFM überprüft die bestehenden Polizzen zu einem Preis von € 39,00 und garantiert bei einer Einsparung bis zu € 50,00 eine Geld-Zurück-Garantie! Speziell beim KFZ lassen sich bis zu € 400,00 im Jahr sparen!

Auf der Homepage der EFM www.efm.at haben Sie Einblick in die aktuelle Gesamtersparnis der EFM Kunden im KFZ-Bereich!



Josef Reischl,
geprüfter Versi-
cherungskauf-
mann, Tel.
0664/433 66 81

Nächster Anzeigenschluss: Freitag, 30. Jänner 2009

Medieninhaber:
Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17,
4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW - 12
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text u. Fotos: Marktgem. Gramastetten
Gestaltung:  www.ROSSMEISSL.at

Stellenangebote

Dienstleistungsunternehmen sucht **Mitarbeiterin (ganztags) für Büro** am Ortsrand von Gramastetten. Grundkenntnisse am PC sind erforderlich. Tel. 0664/543 40 83 (ABAS/Dannbauer)

Verlässliche Reinigungskraft für Haus am Pöstlingberg/Koglerau gesucht! Arbeitszeit nach Vereinbarung! Tel. 0676/739 82 24

Fa. Edtbauer, Ottensheim, sucht **Halbtagsbürokraft für allg. Büroarbeiten**. Dienstbeginn: Jänner 2009, Tel.: 07234/824 12 (nur vormittags)

Glaserlehrling für Betrieb in Walding wird ab sofort aufgenommen. Auskunft unter Tel. 07234/87897, Glaserei Geirhofer, Mühlkreisbahnstraße 26, 4111 Walding

Wir erweitern unser Team und bilden aus: Visagistik - Kosmetik - Ernährung. Voll- und Teilzeit; Bewerbung an: ernestine.obermueller@channoine-partner.com, Tel. 0732/22 13 92 oder 0650/487 80 55

Reinigungskraft (1x wöchentlich für 4 Stunden) für Einfamilienhaus in Hamburg gesucht. Tel.: 0699/11 85 92 15, Fr. Jokhia

Die **Firma SAUNA.plan** mit neuem Standort in Herzogsdorf sucht zur Verstärkung einen weiteren Mitarbeiter, vorzugsweise Tischler, für Bau und Montage von Sauna- und Wellnessanlagen. Wenn du jung und engagiert, vielseitig begabt und gerne „Handwerker“ bist, dann richte deine Bewerbung an Fa. SAUNA.plan, Hauptstraße 21, 4175 Herzogsdorf oder an www.wellnesstischler.at.

Das Bezirksseniorenheim Walding sucht MitarbeiterInnen:

1 Diplomkrankenschwester/Pfleger, Vollzeit oder Teilzeit

1 Reinigungskraft, 20 Wochenstunden
Bewerbungen bitte direkt an das Bezirksseniorenheim Walding, Reiterstraße 12, 4111 Walding, Telefon: 07234/835 73-0; Unterlagen zur Bewerbung finden Sie unter www.shvuu.at oder erhalten Sie im Bezirksseniorenheim Walding.

Inserate

Christbaumverkauf und Tannenreisigverkauf bei Fam. Hackl (Hofstattbauer), Am Großamberg 8, 4040 Linz, Tel.: 07239/5258; Handy: 0699/12 63 17 21

Verkaufe **Waschmaschine Siemens** Extraklasse mit 1200 U/min und 6 kg Fassungsvermögen sowie 5 Jahren Garantie, umständehalber für € 500,- VB (vor 2 Monaten um € 630,- gekauft). Tel. 0676/83 38 12 46, E-Mail: k.stahnke@gmx.at

Verkaufe **Straußeneierlikör**, Tel. 0676/83 38 12 46, E-Mail: k.stahnke@gmx.at, www.straussefarm-gugler.at/gg

Verkaufe **Smart forfour** 1.3 Passion, blau-silber, Bj. 5/2005; 48.000 km; servicegepflegt, 8-fach bereift (1-mal mit Alufelgen 15“), sehr viele Extras! 1a Zustand! VB € 8.300,-, Tel. 0664/916 23 39; Fotos gerne per E-Mail: 801062@linzag.net

Suche Baugrund für Einfamilienhaus in Gramastetten, Tel. 0664/455 89 93, E-Mail: mario.sleska@liwest.at

Wochenendtraum/Wellnessoase im Grünen, idyllisches Wochenendhaus mit 90 m2 Wohnfläche, Kachelofen, Schwimmteich in der Nähe von Gramastetten zu verkaufen. Anschauen lohnt sich! Tel.: 0664/240 33 56

Klavier (Pianino) Marke Weinbach, reparaturbedürftig, € 50,-, Tel. 07239/8823 (abends)

Joe Prommer (bekannter Elvis-Imitator) gibt **Gitarrenunterricht** für Anfänger und Fortgeschrittene, Tel.: 07239/8064 oder 0664/934 43 30, Web: www.elvislebt.at

Klavierunterricht für Anfänger, Tel. 0676/676 33 76 oder 07239/5803

Gemeindebücherei Gramastetten

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ... unser Medienangebot wird laufend erweitert.
Neu: Wohlfühlcke mit Möglichkeit in Hörbücher und CDs hineinzuhören

Neuzugänge sind im Fenster links neben dem Eingang zum Gemeindeamt ausgestellt!

Schauen Sie doch vorbei!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr

Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,

Angela Lehner, DW 15

Das Gemeindeamt ist am **Mittwoch, dem 24. Dezember 2008** ganztags geschlossen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindefamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0

Fax: 07239/8155-12

Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten

Marktstraße 17

4201 Gramastetten

E-Mail:

gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet:

www.gramastetten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 07:30-13:00 Uhr

Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr

zusätzlich nach tel. Vereinbarung;

Montag u. Dienstag: 14:00-18:00 Uhr

Durchwahlen im Gemeindefamt

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/m zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155 DW

Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni 20

Handy: 0664/101 00 11

Amtsleiter

Rudolf Haslmayr 22

Handy: 0664/322 88 57

Sekretariat:

Waltraud Ganser 17

Bürgerservice, Abfallabfuhr, Wahlen ua:

Daniela Breuer 10

Melde- und Staatsbürgerschaftsange- legenheiten, Standesamt ua:

Monika Mairhofer 40

Homepage, Gemeindefamtsnachrichten, Kultur ua:

Leopold Hamberger 11

Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl 23

Bernhard Dessl 28

Bautechnik (Winterdienst, Straßen ua):

Josef Kaiser 21

Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser 19

Roswitha Oberhamberger 41

Kassa, Schülerspeisung ua:

Johann Pargfrieder 27

Personal:

Mag.^a Christine Bargfrieder 29

Elisabeth Hofer 24

Buchhaltung:

Abteilungsleiterin

Liselotte Altmüller 18

Mag.^a Edith Riener-Karl 30

Angela Lehner 15



v.l.: Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Daniela Wallner, Christine Mayr, Ingrid Leitner, AL Rudolf Haslmayr

Wir begrüßen „neue“ Mitarbeiterinnen bei der Marktgemeinde Gramastetten

Frau **Christine Ginterseder** aus Gramastetten hat den Dienort vom Gemeindefamt in das Gramophon gewechselt. Sie übernimmt die Reinigung der Musikschule und der Zugangsbereiche sowie nach Gemeindefamtsveranstaltungen. Die Reinigung der Räume für die Gastronomie und der WC obliegt der Gramophon Gastro GmbH.

Frau **Ingrid Leitner** (wohnt auch in Gramastetten) arbeitet seit November dJ für die Gemeinde. Sie sorgt für die Sauberkeit des Gemeindefamts und anderer Bereiche.

Seit 25.09.2008 ist Frau **Daniela Wallner** aus Gramastetten als Küchenkraft in der Schülerspeisung des Schulzentrums (als Krankenstandsvertretung) tätig.

Das Team im Kindergarten Pöstlingberg verstärkt seit September 2008 die Pädagogin **Christine Mayr** aus Obergeng.